WSV-NACHRICHTEN

Ausgabe 158 – Ausgabe 1-2019 – 41. Jahrgang

SCHWIMMEN
WASSERBALL
SKILAUF
TRIATHLON
TENNIS
BREITENSPORT
TISCHTENNIS
TAUCHEN

WICHTIGE NACHRICHTEN IM ÜBERBLICK

Einladung zur JHV 4
Anträge auf Satzungsänderung 4
Protokoll der 96. Mitgliederversammlung 6
Berichte des engen Vorstandes
Erster Vorsitzender 10
Vorsitzender Organisation 10
Vorsitzender Sport 11
Vorsitzend. Kommunikation 12
Jahresbericht Schwimmen 14
Jahresbericht Wasserball 15
Jahresbericht Triathlon 16
Sportlerin der Herzen 17
Jahresbericht Tauchen 18
Jahresbericht Badwart 19
Jahresbericht Tennis 19
Bademeisterhaus 20
Jahresbericht Hüttenwart 21
Jahresbericht Jugend 22
Jahresbericht Senioren 23
Umbau Kraftraum 24
WSV'er auf der internationalen Tribüne 25

Natur- und Familienbad Fümmelsee öffnet am 11. Mai

30. April

Maifeuer

In diesem Jahr findet wieder das Maifeuer statt.
Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

11. Mai

Saisoneröffnung Fümmelsee

Die Saisoneröffnung ist in diesem Jahr für Anhang Mai geplant. Es gibt ein neues Drehkreuz als Eingang, der Kraftraum wurde umgebaut und das Bademeisterhaus saniert.

23. Juni

Fümmelsee-Triathlon

Zusammen mit dem 26. Fümmelsee-Triathlon findet in diesem Jahr wieder die Triathlon-Vereinsmeisterschaft statt.

31. August

Seefest

In diesem Jahr findet das Seefest Ende August statt.
Es erwartet Euch wieder ein buntes Rahmenprogramm, Musik und gute Unterhaltung.

WSV 21
Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V.
Am Fümmelsee 5 · 38304 Wolfenbüttel · Tel. (0 53 31) 4 62 00 • Hütte Oderbrück Tel. (0 55 20) 29 39
www.wsv21.de • info@wsv21.de

Wie liefern für jeden Bauprofi.

Für Ihren Neubau, Umbau und Ausbau liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch komplette Systemlösungen!

Für Profis und Privatkunden!

Planen. Bauen. Leben.

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3
Telefon: 05331/9598-0
www.hagebaucentrum-wolfenbuettel.de

hagebau
hagebaucentrum
WOLFENBÜTTEL

Damit Sie gut beraten sind!

Ich bin für Sie da: mit viel persönlichem Engagement und dem richtigen Gespür für die beste Lösung.

Stephan Klam
Geschäftsstelle Stadtmarkt 11
38300 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 / 34 09 97
Geschäftsstelle Adersheimer Str. 62a
38304 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 / 9 02 88 08
stephan.klam@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 9.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–13.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ÖFFENTLICHE

Grußwort Rainer Porath

Vorsitzender des Wolfenbütteler Schwimmvereins von 1921 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde
des Wolfenbütteler Schwimmvereins!

Im Namen des Vorstandes lade ich sie zu unserer 98. Mitgliederversammlung ein. Diese findet wie immer in unserem Vereinsheim, dem Fritz Bebenroth Haus, statt am

26.4.2019 um 19 Uhr in den Fümmelsee-Terrassen

Die Vorstandsmitglieder werden Sie über die aktuellen sportlichen Geschehnisse und alle sonstigen Aktivitäten aus den Sparten und der Vorstandsarbeit informieren. Neben den satzungsgemäßen Wahlen wird der Vorstand in dieser Versammlung einige Veränderungen bei den Vorstandsämtern zur Abstimmung bringen.

Wie in jeder Mitgliederversammlung wird es auch dieses mal einige personelle Veränderungen in den insgesamt 17 Vorstandsämtern geben, wobei wir feststellen müssen, dass die Bereitschaft hier eine Vorstandsaufgabe zu übernehmen doch tendenziell nachlässt.

Unsere gemeinsamen Aufgaben werden davon unabhängig weiterhin zuverlässig und kontinuierlich für unseren WSV21 wahrgenommen.

Trotz umfangreicher Instandhaltungsmaßnahmen in unserem Naturbad und der Vereinshütte haben wir dank hohem ehrenamtlichen Engagement und verschiedener Zuschüssen unsere finanziellen Vorgaben eingehalten.

Übungsleiter, Trainer und viele Helfer (inkl. Eltern) sind mit ihrem Einsatz im Sportbetrieb und bei diversen größeren Veranstaltungen aktiv und sorgen für reibungslose Abläufe und Erfolge.

Und das unsere Anlagen am Fümmelsee und in Oderbrück immer in einwandfreiem Zustand sind, ist den freiwilligen Helfern rund um den Bad- und dem Hüttenwart zu verdanken.

Hierfür sprechen wir euch ein großes Lob und uneingeschränkte Anerkennung aus.

Zusätzlich bilden die Hilfe und Förderung durch Dritte – wie der Stadt Wolfenbüttel, den Sportverbänden, div. Stiftungen und den vielen großen und kleine Sponsoren – eine sichere Grundlage, auch dafür ein herzliches Danke.

Dieses Engagement prägt unseren Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 und erfüllt uns gemeinsam mit großem Stolz! Ich hoffe, wir kommen auf der Jahreshauptversammlung zusammen und verbleibe daher einstweilen mit einem traditionellen

„Gut Nass und Ski Heil“.

Ihr ***Rainer Porath***

Fümmelsee Terrassen
Bei Dirk & Andrea

www.fuemmelsee-terrassen.de

Terminabsprache unter Telefon:
05331/881721 oder 0170/9855912

„10 Jahre Treue“, unser Dankeschön für Sie!

1 Gratis Veltins 0,3 l oder Grevensteiner 0,3 l unseres neuen Brauereipartners.

Geben Sie bitte bei Bestellung diese Anzeige ab.

Dirk Mardus, Andrea Mardus-Eßer und das Team der Fümmelsee Terrassen freuen sich auf Ihren Besuch.

Einladung

zur

98. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e. V.

Freitag, 26. April 2019, 20 Uhr

WSV-Vereinsheim „Fritz-Bebenroth-Haus“ am Fümmelsee

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
3. **Ehrungen**
4. **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.4.2018**
5. **Bericht des Vorstandes**
6. **Bericht der Vorsitzenden für Finanzen**
7. **Bericht der Kassenprüfer**
8. **Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes**
9. **Neuwahl der Kassenprüfer**
10. **Abstimmung über Satzungsänderungen**
    - **A. Änderung § 11 Satzung (Vorlage 001)**
    - **B. Änderung § 13 Satzung (Vorlage 002)**
    - **C. Änderung § 8 Satzung (Vorlage 003)**
10. **Entscheidung über die Einrichtung von Abteilungen und deren Leitung (Vorlage 004)**
12. **Anträge**
13. **Haushaltsplan 2019**
14. **Verschiedenes**

Anträge zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung sind bis zum 20. April 2019 an den Ersten Vorsitzenden, Rainer Porath, Werner-Schrader-Str. 4, 38302 Wolfenbüttel, zu senden.

gez. Rainer Porath,
Erster Vorsitzender Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e. V.

Antrag auf Satzungsänderung – 3 Vorlagen

Vorlage 1

Satzungsänderung Antragsgegenstand:

Der Vorstand beantragt gem. § 15 Nr. 1 Satzung die Satzung wie folgt zu ändern:

§ 11 VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
   - der/dem ersten Vorsitzenden,
   - der/dem Vorsitzenden für Organisation,
   - der/dem Vorsitzenden für Sport,
   - der/dem Vorsitzenden für Finanzen,
   - **dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied,**
   - der/dem Vorsitzenden für Kommunikation.

2. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des ersten Vorsitzenden, bei deren/dessen Abwesenheit die seines Vertreters/ihrer Vertreterin. Der Vorstand ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen. Er ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. Der Vorstand kann verbindliche Ordnungen erlassen. Über seine Tätigkeit hat der Vorstand der Mitgliederversammlung zu berichten.

3. Die Vorstandssitzung leitet die/der erste Vorsitzende, bei deren/dessen Abwesenheit ein anderes Vorstandsmitglied in der Reihenfolge des § 11(1). Die Beschlüsse des Vorstands sind zu Beweiszwecken zu protokollieren **und von dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied zu unterschreiben.** Ein Vorstandsbeschluss kann ggf. auf schriftlichem Wege oder fernmündlich gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu der zu beschließenden Regelung erklären.

4. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:
   - die/der erste Vorsitzende,
   - die/der Vorsitzende Organisation,
   - die/der Vorsitzende Sport,
   - die/der Vorsitzende für Finanzen,
   - **das geschäftsführende Vorstandsmitglied,**
   - der/die Vorsitzende für Kommunikation.

5. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten fünf Vor-standsmitglieder gemeinsam vertreten. Die Vereinigung mehrerer Vorstandsämter in einer Person ist unzulässig.

Vorlage 2

Satzungsänderung Antragsgegenstand:

Der Vorstand beantragt gem. § 15 Nr. 1 Satzung die Satzung wie folgt zu ändern:

§ 13 AMTSDAUER DES VORSTANDES

1. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt.
   Wählbar sind nur Vereinsmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Jugendwart kann gewählt werden, wenn er das 16. Lebensjahr vollendet hat. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zulässig.

2. Die zu wählenden Vorstände sind jährlich abwechselnd in folgender Reihenfolge zu wählen:
   - in jedem ungeraden Jahr:
   - die/der erste Vorsitzende,
   - die/der Vorsitzende Sport,
   - **das geschäftsführende Vorstandsmitglied.**

   in jedem geraden Jahr:
   - die/der Vorsitzende Organisation,
   - die/der Vorsitzende für Finanzen,
   - **die/der Vorsitzende Kommunikation.**

3. Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden ebenfalls für eine Wahlperiode von zwei Jahren gewählt. Die Reihenfolge wird von der Mitgliederversammlung bestimmt, und zwar je zur Hälfte in geraden und ungeraden Jahren.

4. Der Jugendwart wird durch die Jugend-Mitgliederversammlung gewählt und von der Mit-gliederversammlung bestätigt.

5. Die Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes können zur Erfüllung ihrer Aufgaben Beiräte einsetzen und richten ihre Tätigkeit nach einer mit dem Vorstand abzustimmenden Geschäftsordnung aus.

6. Die Mitgliederversammlung kann einen Ältestenrat (Vereinsschiedsgericht) wählen, der aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern besteht und dessen Aufgaben sich nach den Rechtsordnungen der entsprechenden Sportverbände richten.

Vorlage 3

Erlass von Mitgliedsbeiträgen für Vorstandsmitgliedern Antragsgegenstand:

Der Gesamtvorstand beantragt gem. § 15 Nr. 1 Satzung die Satzung wie folgt zu ändern:

§ 8 MITGLIEDSBEITRÄGE

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe des Jahresbeitrages und dessen Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung bestimmt.

2. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

3. **Den Vorstandsmitgliedern wird für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorstand die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen erlassen.**
   Im Falle einer Familienmitgliedschaft wird der Familienbeitrag um den Beitrag eines Einzelmitglieds reduziert.

Einrichtung von Abteilungen

Vorlage 4

Antrag auf Einrichtung einer Rettungsschwimmabteilung

Antragsgegenstand:

Der Vorstand beantragt gem. § 15 Nr. 1 Satzung eine Rettungsschwimmabteilung einzurichten.

Abschied von drei verdienten WSV-Ehrenmitgliedern

In einem so großen Verein wie dem WSV 21 haben wir in jedem Jahr den Verlust von Mitgliedern zu beklagen. Nun sind es innerhalb kurzer Zeit gleich drei Ehrenmitglieder: **Margret Bebenroth, Sabine und Georg „Schorse“ Ruffer.**

Stellvertretend für alle anderen erinnern wir uns gern an ihren großen Einsatz für unseren Verein, denn bei aller Trauer darf man nicht den Dank und die Anerkennung vergessen, die alle verdienen.

Margret Bebenroth war – wie viele andere – immer da, wenn sie gebraucht wurde. Und dass sie ihren Mann, unseren langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Fritz Bebenroth (nach dem wir unser Vereinsheim benannt haben), unterstützt hat, war für sie selbstverständlich.

Sabine und Schorse Ruffer waren wahre Institutionen im Sport- und Vereinsleben des WSV 21. Beide waren selbst aktive Skiläufer, aber noch wichtiger war ihr jahrzehntelanger Einsatz als Ehrenamtliche (Sabine Übungsleiterin für Kinder, Jugendliche und Senioren, Schorse für Ski-Gymnastik und als „ewiger“ Skiwart von 1956 – 1999). Die beiden Unzertrennlichen waren mit ihrem freiwilligen Einsatz Vorbild für zahllose WSV-Mitglieder.

Margret und Fritz Bebenroth sowie Sabine und Schorse Ruffer stehen mit vielen anderen ihrer Generation für die manchmal unfassbare Aufbauleistung nach dem zerstörerischen Weltkrieg. Ihre Familien, ihren Beruf und trotzdem noch das Engagement im WSV 21 – was das bedeutete, kann sich heute kaum noch jemand vorstellen.

Wir danken Margret, Sabine und Schorse und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Wilhelm Schmidt

Protokoll der 97. Mitgliederversammlung am 27. April 2018

Der erste Vorsitzende Rainer Porath eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden WSV-Mitglieder.

Besonders begrüßt werden: Ehrenvorsitzende Klaus Seiler und Wilhelm Schmidt mit Frau Erika, Ehrenmitglieder Wolfgang Voigt mit Frau Traudel, Peter Seiler mit Frau Ingrid und Dieter Forberg mit Frau Hedi.
Als besondere Gäste werden Jan Schröder als Vorsitzender des städtischen Ausschusses für Sport und Freizeit und Uwe Schäfer als stellv. Landrat, sowie die Vertreter der Presse begrüßt.

Rainer Porath begrüßt auch die aktiven Sportlerinnen und Sportler und die ehrenamtlichen Übungsleiter/innen, Betreuer/innen Helfer/innen, Kampfrichter/innen und die Teams für die Unterhaltung unserer Vereinsanlagen am Fümmelsee und in Oderbrück. Sodann verweist der erste Vorsitzende darauf, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht (Vereinszeitung „WSV-Nachrichten“ Nr. 1/2018 zugestellt in KW 14/2018) erfolgt ist. Mit der Tagesordnung auf Seite 4 der „WSV-Nachrichten“ 1/2018 sind alle Anwesenden einverstanden, so dass danach verfahren wird.
Es sind 84 Personen anwesend, davon 81 stimmberechtigt.
Die Anwesenden erheben sich zur Ehrung der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder, diese sind: Dieter Volkmer, Ute Unger, Lucie Jürges, Ruth Müller, Gerhard Andree, Ute Otte-Matetzki.

Ehrungen

Reinhard Voges (nicht anwesend) ***wird aufgrund seiner Mitgliedschaft von 70 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.***

Des weiteren werden folgende Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt:
Elke Korytowsky für 60 jährige Mitgliedschaft,
Erika Schmidt für 60 jährige Mitgliedschaft,
Wolfgang Runge für 60 jährige Mitgliedschaft,
Silke Hennecke für 50 jährige Mitgliedschaft,
Christine Hesselbach für 50 jährige Mitgliedschaft,
Arthur Schweichler für 50 jährige Mitgliedschaft (nicht anwesend),
Wolfgang Eder für 50 jährige Mitgliedschaft (nicht anwesend).

Alle Geehrten erhalten einen Blumenstrauß, der Vorsitzende spricht seine größte Anerkennung aus und dankt für die langjährige Mitgliedschaft und Freundschaft zum

Der WSV-Vorstand mit den Ehrenvorsitzenden begrüßte den stellvertretenden Landrat Uwe Schäfer und den Sportausschussvorsitzenden Jan Schröder. Alle stellten sich zum gemeinsamen Gruppenfoto vor der JAhreshauptversammlung.

Protokoll der 97. Mitgliederversammlung am 27. April 2018

Ehrung herausragender Sportler des Vereins (v. l.): Maurice Waldmann (Vorsitzender Sport), Rainer Porath, Stefan Gscheid (Wasserballer des Jahres), Matthis Rittgerodt (Triathlet des Jahres), Dirk Elwart (hinten, Triathlonabteilung) und Nina Justen.

Leon Bischoff (links), Rainer Porath (hinten) und Nina Justen ehrten die Ehrenamtlichen des Jahres (von links): Manfred Fiebig, Alicia Eßer und Horst Volke.

Fotos: H. Seipold

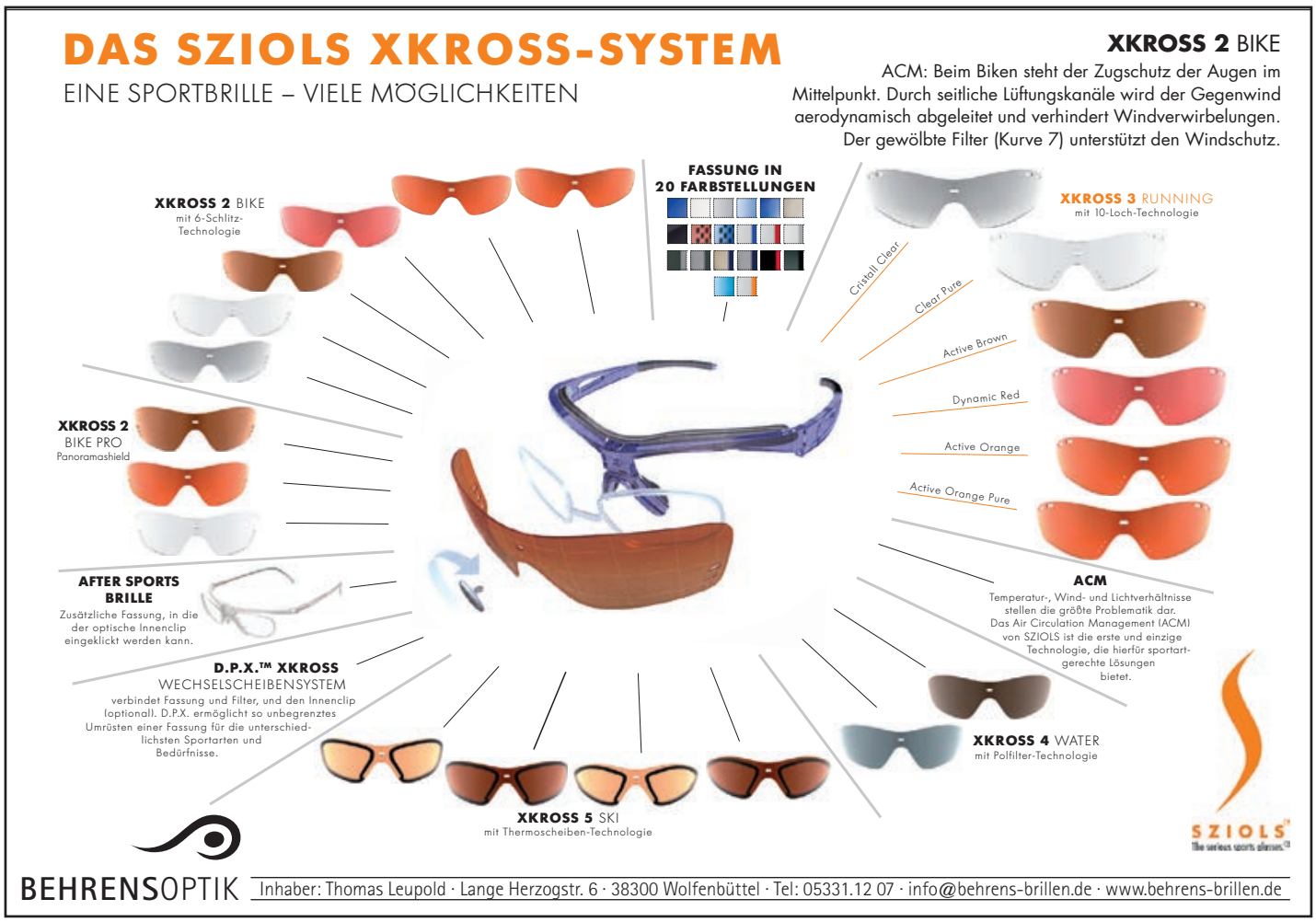
WSV21. Von den jeweiligen Fachwarten werden für die Ehrungen aufgerufen:
Triathlet des Jahres: Matthias Rittgerodt (Laudatio durch Dirk Elwart),
Wasserballer des Jahres: Stefan Gescheidt (Laudatio durch Maurice Waldmann),
Skiläufer des Jahres: Roland Arendt (abwesend) (Laudatio durch Rainer Porath stellvertretend für Andre Volke).
Schwimmer des Jahres: entfällt aufgrund dessen, dass die gesamte Schwimmtruppe hervorragende Leistungen erbracht hat.
Sportler des Jahres: Der Vorstand hat entschieden, dass dieses Jahr kein Sportler des Jahres ausgezeichnet werden soll. Stattdessen sollen Ehrenamtliche für den besonderen Einsatz ausgezeichnet werden.
Es werden geehrt:
Manfred Fiebig (Laudatio durch Rainer Porath),
Alicia Eßer (Laudatio durch Leon Bischoff),
Horst Volke (Laudatio durch Rainer Porath).
Pokal und Gutschein für die Geehrten.

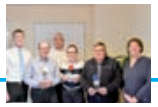
Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017

Das Protokoll der 96. Mitgliederversammlung vom 28.4.2017 ist in der Vereinszeitung „WSV-Nachrichten“ Nr. 1/18 vom April veröffentlicht worden. Rainer Porath weist darauf hin, dass in dem Protokoll nicht vermerkt ist, dass auch Klaus und Peter Seiler für die 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden und bittet das Protokoll mit dieser Ergänzung zu verabschieden. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche aus der Versammlung gibt es nicht. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorstandes

Die Berichte sind mit der Einladung in der





Protokoll der 97. Mitgliederversammlung am 27. April 2018

Vereinszeitung abgedruckt. Rainer Porath ergänzt:
Das Bad ist für Frühschwimmer seit 1 Woche geöffnet. Der enge Vorstand trägt die Verantwortung hierfür und bittet die Regelung zu respektieren. Grundsätzlich stellt der Vorstand immer häufiger fest, dass der Verein als Dienstleister wahrgenommen wird, und die Anliegen und Forderungen sofort umgesetzt werden sollten.
Im Herbst letzten Jahres gab es einen Workshop im Harz, in welchem an diversen Themen gearbeitet wurde. Einige Ergebnisse aus diesem Workshop sollen hier vorgestellt werden:
Florian Steinmann stellt als Kandidat für den Vorsitzenden Kommunikation ein Konzept für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit vor: besserer Einsatz von Newsletter, App als moderne Kommunikationsplattform, einheitliches Design der verschiedenen Medien.
Leon Bischoff berichtet über Möglichkeiten, wie das Ehrenamt im WSV21 gesteigert werden kann. Dazu haben sie (Maurice Waldmann und Leon Bischoff) u. A. eine Talentkarte entwickelt, auf der jeder Interessent seine Fähigkeiten ankreuzen kann, die dann bei Bedarf abgerufen werden können.
Nina Justen erläutert das Leitbild des WSV21, wie es in der aktuellen Vereinszeitung abgedruckt ist. Dieses wurde von allen Teilnehmern des Workshops gemeinsam entwickelt. Das Motto lautete: WSV21 – Wir sind Verein – Mit Sport, Gemeinschaft, in der Natur
Maurice Waldmann (und Leon Bischoff) haben ein Konzept für den Sportpark (die Nutzung des hinteren Vereinsgeländes) erarbeitet. In diesem soll der Boden des Basketballplatzes durch einen „Tartanuntergrund“ ersetzt werden, so dass dieser Bereich universeller genutzt werden kann. Neben dem Beachvolleyballplatz soll ein Beachsoccerplatz gebaut werden, so dass Beachvolleyball und Beachsoccer parallel gespielt werden können. Auf dem hinteren Bereich zum Bach soll ein Rasen-Fußballplatz errichtet werden. Das ehemalige „Arndtsche“ Gelände soll als Veranstaltungsgelände umgestaltet werden. Des Weiteren soll auch der Kraftraum modernisiert werden. Entsprechende Gespräche mit den sparten laufen, so dass hoffentlich kurzfristig eine Umsetzung stattfinden kann.
Am 10. Mai wird das Bad eröffnet. Dank gilt hier insb. Manfred und Uwe, die das Bad für die Saison vorbereitet haben. Die Grotte wird derzeit von Wolfgang Voigt und Klaus Melnicky modernisiert. In der südwestlichen Ecke wurde die Einstiegsplattform aufgrund von Sicherheitsproblemen gesperrt. Durch den Asse-Fond wird eine neue Einstiegsplattform teilfinanziert und in Eigenleistung aufgebaut. Zum Saisonstart wird das neue Toilettenhaus und der Grillplatz zur Verfügung stehen.
Tom Hetscher hat mit viel Engagement ein Team für die Sicherstellung der Badaufsicht bereitgestellt. Wir wünschen dem Team eine unfallfreie Saison.
Die Hütte ist dank des Arbeitsaufwandes des Hüttenteams und den Helfern in einem sehr guten Zustand. Ende Februar 2018 ist Matthias Volkmer vom Posten des kommissarischen Hüttenwarts zurückgetreten. Andre Volke hat diesen Posten dankenswerter Weise kurzfristig übernommen. Aufgrund der gültigen Brandschutzordnung wird ab sofort die Hütte nur noch an Vereinsmitglieder, kooperierende Vereine und Schulen zum Zweck der Weiterbildung und sportlichen Aktivitäten vermietet. Im Zuge diese Maßnahme wurden auch die beiden Zimmer im Dachgeschoss für die Vermietung gesperrt. Der Vorstand hat nochmals einen seit vielen Jahren bestehenden Beschluss am 9.4.2018 modifiziert und gibt diesen hiermit der Mitgliedschaft zur Kenntnis: „Mitglieder des Vorstandes und Ehrenmitglieder sowie deren Partner können die WSV Hütte in Oderbrück kostenfrei nutzen“. Matthias Volkmer merkt hierzu an, dass dies eine „Vorstandssache“ und keine Familiensache ist. Folglich plädiert er für die Reduzierung der Vergünstigung rein auf Vorstands- und Ehrenmitglieder. Andere Vereinsmitglieder meinen, dass die Würdigung für den Vorstand viel zu gering ist und die Regelung entsprechend mehr als fair ist.
Rainer würdigt das Engagement der Vereinsmitglieder für alle Sportarten und für den Erhalt des Sees, der Halle und der Hütte.

Weitere Würdigungen:

Wasserball-Schulaktion durch Finn Kaiser und Chantal Gutacker

Schwimmschule durch Pia Jaschiniok

Am 18.4.2018 fand der Frühlingslauf, organisiert von Susanne Petermann und Horst Volke statt. Mit über 800 Teilnehmern war der Stadtlauf ein großer Erfolg

Mit der Finanzierung durch die Schmidt Stiftung und der Jägermeisterstiftung unterstützt Pia Jaschiniok im Winterhalbjahr den Schwimmunterricht in 7 Wolfenbütteler Schulen.

Danke an Klaus Seiler für die Leitung der Senioren Abteilung. Klaus nutzt die Gelegenheit für die Werbung für die Senioren.

Dank an Pia, Karin und Bärbel als Hauptamtliche für ihren Einsatz im Bad und Verwaltung mit Überreichung eines Blumenstraußes.

Abschließend bedankt sich Rainer Porath für die finanziellen Unterstützung durch: Braunschweiger Landessparkasse, Heimat- und Jägermeisterstiftung, Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, Kreis- und Landessportbund und weiteren Förderern.

Bericht der Vorsitzenden für Finanzen

Nina Justen verweist auf die Tischvorlagen mit der Einnahmen-/Ausgaben-Übersicht sowie den Soll-/Ist-Vergleich 2017, die dem Originalprotokoll beigefügt sind. Sie erläutert die wesentlichen Positionen. Die Finanzen de WSV21 sind gesund, eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wird nicht für notwendig gehalten, auch wenn die Badeinnahmen im letzten Jahr sehr gering ausgefallen sind. Dennoch: Mit den umfangreichen Vereinsanlagen am Fümmelsee und in Oderbrück (2.5 Millionen EUR Versicherungswert) gibt es auch erhebliche Instandhaltungs- und Erneuerungsaufgaben. Dafür werden Rücklagen gebildet. Die Versammlung nimmt den vorgelegten Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis.

Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtet Birgit Schneider, dass die gemeinsam mit Silke Niedung am 24.4.2018 die Kassenprüfung durchgeführt hat. Alle Unterlagen sind nachvollziehbar und geordnet. Ein Beleg wurde nachgefordert, welcher zum jetzigen Zeitpunkt vorliegt. Es ergibt sich eine Diffe-

Protokoll der 97. Mitgliederversammlung am 27. April 2018

renz von 4,50 EUR zugunsten des Vereins. Die betroffene Übungsleiterin verzichtet auf Auszahlung des Betrags. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.
Ehrenvorstandsmitglied Wilhelm Schmidt würdigt die Arbeit des Vorstandes auch im Namen von Klaus Seiler. Nach der WSV Satzung müssen in geraden Jahren folgende Posten neu gewählt werden.

Vorsitzender Organisation: Leon Bischoff stellt sich zur Wiederwahl bereit und nimmt die Wahl mit einer Enthaltung an.
Vorsitzende für Finanzen: Nina Justen stellt sich zur Wiederwahl bereit und nimmt die einstimmige Wahl an.
Vorsitzender Kommunikation: Florian Steinmann wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl mit einer Enthaltung an.
Vorsitzender Sport: Maurice Waldmann wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl mit einer Gegenstimme an.
Badwart: Manfred Fiebig stellt sich zur Wiederwahl bereit und nimmt die einstimmige Wahl an.
Skiwart: kein Kandidat, so dass dieses Amt unbesetzt bleibt.
Schwimmwart: Gabriela Aßmann stellt sich zur Wiederwahl und nimmt die einstimmige Wahl an.
Hüttenwart: Andre Volke wird vorgeschlagen. In Abwesenheit wird er einstimmig gewählt. Andre Volke hat im Vorfeld verlauten lassen, dass er die Wahl annimmt, sofern er gewählt wird.
Wasserballwart: Kristopher Wilkens wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl mit einer Enthaltung an.

Rainer Porath dankt allen Kandidaten für die Kandidaturen und den damit verbundenen Einsatz. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand.

Neuwahl der Kassenprüfer

Bisherige Kassenprüfer waren Silke Niedung (wurde für ein Jahr gewählt) und Birgit Schneider (wurde für 2 Jahre gewählt). Als Ersatz für die ausscheidende Silke Niedung wird Christine Hesselbach vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
Als stellvertretender Kassenprüfer wird vorgeschlagen und gewählt: Wolfgang Köhlhoff. Er nimmt die Wahl mit 3 Enthaltungen an.

Entscheidung über die Einrichtung von Abteilungen und deren Leitung

Laut Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung über die Einrichtung und Schließung von Abteilungen.
Die Tauchabteilung ist bereits seit mehreren Jahren aktiv und soll dementsprechend zu einer ordentlichen Abteilung ernannt werden. Die Einrichtung der Sparte tauchen wird einstimmig zugestimmt. Als Tauchwart wird Klaus Knauer vorgeschlagen und gewählt. Klaus Knauer nimmt die Wahl an.
Des Weiteren wird die Versammlung gebeten, die Abteilung Breitensport einzurichten, welcher ebenfalls einstimmig zugestimmt wird. Ein Kandidat für den Breitensportwart wird allerdings nicht gefunden.

Aus der Hand vom ersten Vorsitzenden Rainer Porath und Nina Justen (Vorsitzende Finanzen) erhielten langjährige Mitglieder einen Blumenstrauß überreicht. Von links: Elke Korytowski (60 Jahre), Wolfgang Runge (60 Jahre), Erika Schmidt (60 Jahre), Christina Hasselbach (50 Jahre) und Sylke Hennige (50 Jahre).

Anträge

Jürgen Basler stellt den Antrag über die Anschaffung und Bevorratung von einheitlicher Vereinsbekleidung. Leon Bischoff berichtet, dass wir bereits eine Vereinskleidung haben, wobei diese besser in das Vereinsleben integriert werden kann. Bspw. Onlinebestellkatalog mit 2 mal jährlicher Bestelltermine (15.1. und 15.10.). Dieses ist bereits in Arbeit. Das Vorgehen wird mit 4 Enthaltungen begrüßt. Es wird nach einem Ehrenamtlichen für die Organisation dieser Arbeiten gesucht, allerdings ohne Erfolg.

Haushaltsplan 2018

Nina Justen weist auf die Tischvorlage „Haushaltsplan 2017“ hin (die dem Originalprotokoll beigefügt wird) und erläutert die wichtigsten Positionen. Der Haushaltsplan wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Verschiedenes

Wolfgang Köhlhoff schlägt für die Kosteneinsparung vor, einen zweiten Steg in den See einzurichten, so dass auch Wasserballspiele mit 2 Schiedsrichtern am See ausgerichtet werden können. Idee wird aufgenommen und geprüft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die 97. Jahreshauptversammlung vom Vorsitzenden mit dem traditionellen dreifachen Gut Nass und Ski Heil beendet.

Leon Bischoff weist auf folgende Termine hin:

30.4.2018	19:00 Maifeuer
4.5.2018	Jugenddisco, organisiert durch Jugendwart Florian Straube
6.5.-26.5.	Stadtradeln
7.5.2018	Konstituierende Vorstandssitzung
10.5.2018	11:00 Saisoneröffnung Fümmelsee
8.6.2018	Helfertreffen für sämtliche Trainer, Übungsleiter, Kampfrichter, Betreuer,…
24.6.2018	Fümmelsee Triathlon
11.8.2018	Vereinsfest – 50 jähriges Jubiläum Deutsche WOW Meisterschaft und 40 Jahre Bundesliga-Aufstieg
19.8.2018	Altstadtfest mit Umzug begleitet durch WSV21 Mitglied.

KLINGENBERG
DER GARTENGESTALTER
Bade- und Schwimmteiche
Pergolen und Holzdecks
Sichtschutzanlagen und Zäune
Terrassen- und Sitzplätze
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Wasserspiele und Biotope
Holunderweg 6 • 38300 Wolfenbüttel • Telefon 0 53 31 / 6 83 97
Internet: www.klingenberg-galabau.de · E-mail: info@klingenberg-galabau.de

Berichte des „Engen Vorstandes“

Erster Vorsitzender

Auch wenn wir, während ich meinen Bericht verfasse, kalendarisch noch Winter haben, so hat sich das Wetter schon einige Male von seiner frühlingshaften Seite gezeigt.
Die Saison für unsere Skiläufer war kurz, wurde aber intensiv genutzt, teilweise bei bestem Wetter und Schneeverhältnissen.
Die Hütte war wie immer gut vorbereitet, mittlerweile auch mit einer neuen Heizung ausgestattet. Die Belegungszahlen zeigen, dass wir trotz der neuen Buchungsregelung (nur für Mitglieder) eine gute Auslastung haben. Sorgen bereitet uns noch der Bau einer neuen Brandschutztreppe, die Ausführung, Kosten sowie die Finanzierung sind noch nicht sicher. Deshalb werden auch die beiden Dachgeschosszimmer weiterhin nicht für die Belegung freigegeben.

Rainer Porath

Im Super Sommer 2018 hat sich unser Fümmelsee wieder von seiner besten Seite gezeigt. Höchste Besucherzahlen täglich und auch insgesamt haben belegt, dass unser Natur- und Familienbad viel Spaß und Erholung bietet, dazu beste Wasserqualität. Unseren engagierten Mitgliedern und Freunden, die an der Kasse sitzen, die für Sauberkeit, Ordnung und Betriebsbereitschaft sorgen, die in der Organisation und der Badeaufsicht tätig sind möchte ich ein großes Lob aussprechen für euren oft sehr anstrengenden Einsatz, vielen, vielen Dank dafür.
Da wir mittlerweile ein gut organisiertes und funktionierendes Team in der Badaufsicht haben, war es jetzt an der Zeit und auch dringendst notwendig, das Schwimmmeisterhaus zu renovieren und den neuesten Anforderungen anzupassen.
Anfang 2019 haben wir mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen der DLRG geführt und vereinbart, dass sie zukünftig wieder ihren Stützpunkt am Fümmelsee aufschlagen. Neben gemeinsamen Trainings -und Fortbildungseinheiten werden sich DLRG Mitglieder auch wieder an der Badaufsicht beteiligen.
Eine der wichtigsten Aufgaben für uns als Badbetreiber und Schwimmverein ist es natürlich die Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Mit unserer gut ausgelasteten WSV-Schwimmschule, der Schwimmschulaktion für benachteiligte Kinder in den Sommerferien und dem Einsatz unserer Schwimmaufsicht Pia Jaschiniok in 8 Schulen der Stadt Wolfenbüttel im Winterhalbjahr leisten wir unseren möglichen Beitrag gegen die hohe Zahl von Badetoten in Deutschland. Diese wichtige Aufgabe wird finanziell gefördert durch die Jägermeister -und die Schmidtstiftung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.
Die sog. Frühschwimmerregelung wird nach wie vor gut angenommen. Damit wir aber in Zukunft jeden Missbrauch ausschließen können, werden wir zum hoffentlich früheren Saisonbeginn eine neue Eintrittsmöglichkeit haben. Am Ende des Vereinsgebäudes unterhalb des Geschäftszimmers werden wir einen weiteren Eingang/ Ausgang installieren, der über ein Drehkreuz verfügt.
Erstmalig haben wir im Sommer wieder ein eigenes kleines Sommerfest organisiert. Die Resonanz auf unser „Seefest“ hat uns ermutigt, dieses auch für die nächsten Jahre in den WSV Veranstaltungskalender für Mitglieder und Gäste aufzunehmen. Dieses Jahr findet das Seefest am 31. August statt.
Über die sportlichen Aktivitäten werden sie an anderer Stelle ausführlich informiert. Wie sie wissen, ist der Breitensport in der letzten Mitgliederversammlung als Vorstandamt beschlossen worden. Hier haben wir seit einigen Monaten auch eine noch kommissarische Besetzung mit Jens Rudolph. Er hat sich zusammen mit einem kleinen Team hier schon bestens eingebracht mit dem Umbau und der Neugestaltung des Fitnessraums.
Hierfür vielen Dank aber auch an die vielen anderen Organisatoren und Helfer für die etablierten Groß/Veranstaltungen, wie der Frühlingslauf, der Schul- und der Schülertriathlon sowie die Wasserballschulaktion. Diese Veranstaltungen sind eine ansprechende Werbung für unseren WSV21.
An dieser Stelle gilt mein Dank weiterhin den vielen Ehrenamtlichen in unserem Verein, die den Sport fördern und unterstützen aber auch denen, die uns finanziell bei dem einen oder anderen Projekt zur Seite stehen.

Leon Blschoff

In einem Verein unserer Größe, mit ständig wachsenden Aufgaben im administrativen, rechtlichen und personellen Bereich, müssen wir professioneller arbeiten. Mit unserer Besetzung der Geschäftsstelle sowie Aufgaben/ Zuständigkeitsbeschreibungen und Unterschriftenregelungen tragen wir dem Rechnung, wobei wir auch weiterhin unsere Abläufe noch verbessern müssen.
Keine Angst vor der Verpflichtung und der Arbeit in einem Vorstandsamt. Wie bereits erwähnt, ist es immer schwieriger, Mitglieder zu finden, die an der Führung und Gestaltung des Vereins mitwirken möchten. Wir sind ein gut funktionierendes Team und es macht Spaß und bringt etwas, wenn man sieht, wie unser WSV21 sich entwickelt und ein Mitmach- und Familienverein ist.
Auch sie als Mitglieder und Freunde sind aufgerufen, mit Ideen und aktiver Unterstützung an der Vereinsarbeit und -entwicklung mitzuwirken. Bringen sie sich ein und sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft ein attraktiver Verein für Sport und Freizeit bleiben.

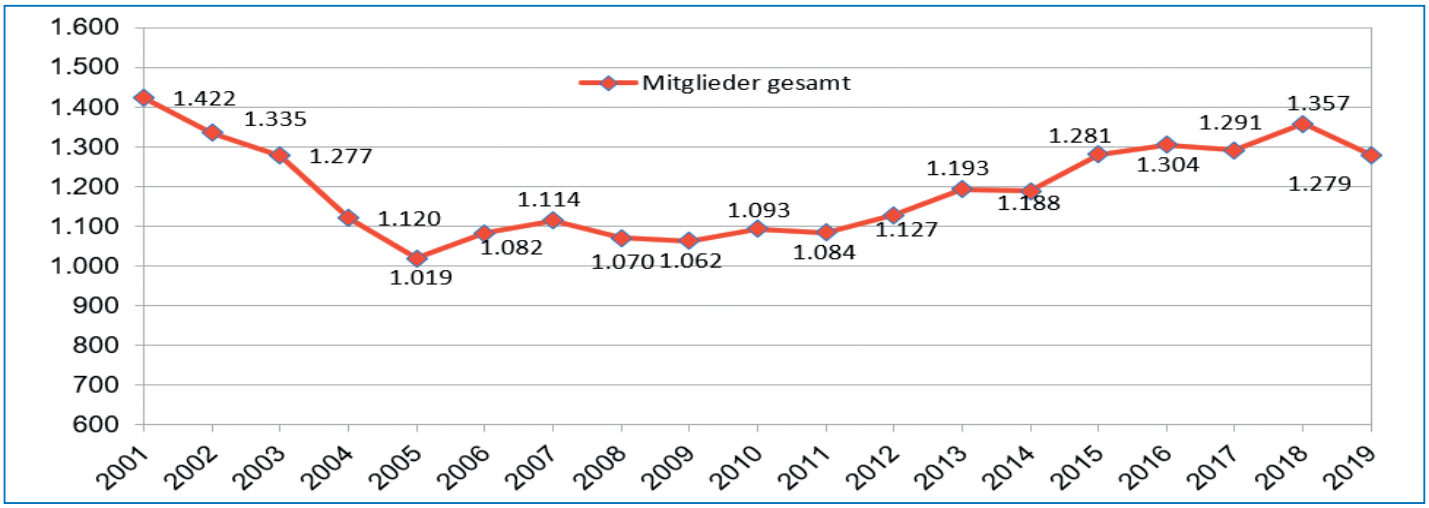
Mit sportlichen Grüßen

Rainer Porath

Vorsitzender Organisation

Inspiriert wurde meine Arbeit im vergangenen Jahr durch einen gemeinsamen Workshop des Niedersächsischen Turnerbundes und des Landessportbundes Niedersachsen zum Thema „Ehrenamt“. Die Thematik umfasst viele Facetten und macht den Kern unserer alltäglichen Arbeit aus. Ein Verein wie der Unsrige könnte ohne Freiwillige in den vielfältigsten Bereichen unseres Vereinslebens nicht existieren. Deshalb ist es gut und richtig, sich diesem Thema zu widmen und sich verstärkt mit den aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich zu beschäftigen. Viele Akteure des gesellschaftlichen Lebens - darunter auch viele Sportvereine - beklagen einen Rückgang der sogenannten Ehrenamtlichen. Insbesondere junge Menschen würden kaum noch den Weg ins Ehrenamt finden. Diese Entwicklung kann ich für den WSV 21 nicht ausmachen. Im Gegenteil - ich wurde häufiger gefragt, wie es dazu käme, dass wir so viele junge Menschen ins Ehrenamt bringen würden. Der WSV 21 bietet insofern attraktive Möglichkeiten sich zu engagieren: Sei es klassisch im Sportbereich, in der intensiven Pflege unserer Vereinsanlagen, oder in der Verwaltung und Organisation. Es gibt für jedes Vereinsmitglied, die Möglichkeit sich in irgendeiner Art und Weise am Vereinsleben zu beteiligen.
Um den Einstieg ins freiwillige Engagement zu erleichtern, haben wir auf der letzten Mitgliederversammlung die „Talentekarte“ vorgestellt. Hierdurch sind wir bereits auf einige Personen abseits der üblichen Kanäle aufmerksam geworden.
Doch auch im Bereich der Wertschätzung gegenüber unseren bereits aktiven Ehrenamtlichen ist der WSV 21 stark. Doch halte ich nicht die Zahlung von Übungsleiterpauschalen oder andere Entschädigungen für den Grund, dass sich Mitglieder in unserem Verein zu engagieren, sondern die einzigartige Gemeinschaft, die unser Vereinsleben und damit unseren Verein auszeichnet. Der Begriff der WSV-Familie ist in den letzten Jahren relativ wenig verwendet worden, dennoch beschreibt er unser Zusammenleben im WSV 21 so gut, wie kein anderer. Der WSV 21 ist nicht nur ein Familienverein sondern eben auch in seiner Gesamtheit eine eigene Familie.
An diesem Punkt setzen wir mit unserem Leitbild an und wollen unter dem Motto „Wir Sind Verein“ insbesondere das Eh-

Berichte des „Engen Vorstandes“



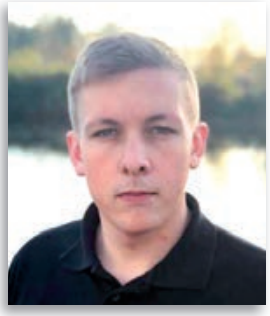
renamt, die Gemeinschaft und Familie sowie die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt weiter in den Vordergrund rücken.

Trotz des tollen Engagements unserer Ehrenamtlichen lässt sich nicht verschweigen, dass die Herausforderungen an unseren Verein von Außen in den letzten Jahren immens zugenommen haben. Nicht zuletzt seien hier die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), aber auch immer komplexere Antragsformalitäten und diverse weitere Anforderungen an uns als WSV 21 genannt. Hier stößt das Ehrenamt – für uns im Vorstand besonders spürbar – an die Grenzen dessen, was es leisten kann. Umso dankbarer sind wir an dieser Stelle für die Unterstützung, die uns durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle Karin Hentschel und Konstanze von Seebach zuteil wird. Doch diese bisher neue Organisationsform bedarf ein klaren Aufgabenverteilung und -trennung zwischen Haupt- und Ehrenamt, aber auch weiteren Strukturen, die wir im Engen Vorstand im vergangen Jahr erarbeitet haben und zukünftig weiter auf- und ausbauen müssen. Der Verein entwickelt sich im Moment also spürbar weiter und ich freue mich an diesem Prozess beteiligt zu sein. Ich bedanke mich bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben und freue mich auf die bevorstehende Arbeit im WSV 21.

Leon Bischoff

Vorsitzender Sport

Vergangenes Jahr ist viel passiert, gerade im Bereich des Sportes haben wir einige neue Abteilungsleiter für das Ehrenamt gewinnen dürfen.
In der Triathlonabteilung ist Klaus Teigler für Uwe Schöppler eingesprungen ist, welcher sein Amt leider nicht mehr wahrnehmen kann. An dieser Stelle möchte Ich Uwe für seinen jahrelangen Einsatz für die Triathlonabteilung danken: Uwe das war gute Arbeit! Auch an Klaus ein großes Dankeschön für die spontane Übernahme der Abteilungsgeschäfte bis Ende März.
Für den Breitensportwart konnten wir kommissarisch Jens Rudolph gewinnen, der mit starken Engagement gleich zu Anfang glänzte. Zusammen mit seinem Team kümmerte sich Jens um die Renovierung des Kraftraumes (welche auf der letzten JHV angesprochen wurde) sowie um die Umstrukturierungen in den Lagerräumen der Turnhalle. Wir konnten hier einen jungen engagierten Mann gewinnen und danken an dieser Stelle für die bisher geleistete Arbeit.



Maurice Waldmann

Das geplante Projekt „Sportpark“ wird nun in diesem Jahr mit einem ersten Etappenziel angegangen, zusammen mit den Abteilungsleitern werden wir unseren See noch ein Stückchen attraktiver machen und hoffen, dass die geplanten Neuerungen auf Zuspruch stoßen. Die ersten Planungstreffen welche Projekte genau durchgeführt werden finden nach den anstehenden Vorstandswahlen statt.
Ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei allen, bei Trainern und Übungsleitern, bei Mannschaftsführern und Betreuern, bei Kampfrichtern und Unterstützer und vor allem bei den Sportlern für das zurückliegende Jahr zu bedanken. Ihr alle habt Großartiges geleistet und den Verein voran gebracht. Ihr habt so viel Zeit investiert um zu unterstützen, zu trainieren, Wettkämpfe zu betreuen und zu helfen und das ganz nebenbei, neben Schule, Beruf und Familie. Danke, für euren unermüdlichen Einsatz für den Verein und für den Sport. Ich hoffe, dass ich euch als Sportlern noch weiter vorsitzen darf, denn ihr macht den Verein zu dem was er ist, Wir Sind Verein und das heißt: Ihr seid Verein.
Ich freue mich euch in der Jahreshauptversammlung zu sehen,

mit sportlichen Grüßen

Maurice Waldmann

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente
Miet- und/oder Zinseinnahmen von
insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000
(ledig/verh)? Dann kommen Sie zu uns
Wir beraten Sie bei der

HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.
Auf Wunsch übermitteln wir Ihre Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiter: Dipl.- Kfm. Gerald Aßmann

Gerhart-Hauptmann-Str. 32
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331/909468
Fax 05331/859785
hilo-wolfenbuettel@gmx.de

Berichte des „Engen Vorstandes“

Für den Fümmelsee wurde eine neue Webseite erstellt.

Vorsitzender Kommunikation

Liebe Vereinsmitglieder, die Erstellung der Vereinszeitung ist eine aufregende Zeit. Es fängt an mit „bekommt man genug Inhalte zusammen“ und geht schnell über in „was kann ich kürzen“. Eine Frühlings- und eine Winterausgabe liegen jetzt hinter mir und wir sind für die Zukunft gut aufgestellt.

Neben der Vereinszeitung ist aber noch viel anderes passiert. Für den Fümmelsee wurde eine neue Webseite erstellt, die ihr Euch unter www.fuemmelsee.de gern anschauen könnt und sollt. Hier sind alle Informationen für unsere Badegäste dargestellt.

Neben allgemeinen Informationen zum Baden soll auch aufgezeigt werden, welche Aktivitäten, Wettkämpfe und Veranstaltungen am See stattfinden. Zum Saisonstart sollen auch die letzten Kleinigkeiten der Webseite fertig sein. Das schwierigste ist, schöne und aktuelle Fotos zu bekommen. Wenn ihr Bilder vom See habt, die wir auf der Webseite verwenden dürfen, dann seid ihr herzlich eingeladen, Euch zu melden. Auch Kritik zur Webseite ist erwünscht.

Auch www.wsv21.de wird in neuem Gewand erscheinen. Inbetriebnahme wird noch vor der Jahreshauptversammlung sein. Wer möchte kann dann schon vorab einen Blick riskieren. In beide Seiten wird Google Calendar integriert und zur Terminplanung genutzt. So kann man die Vereinstermine einfach abrufen.

Die App werden wir mit dem Start der neuen Webseite auch mit Leben füllen. Ihr könnt sie Euch jetzt schon aus dem App Store laden (einfach Wolfenbütteler Schwimmverein suchen oder dem QR Code folgen).

Die Zusammenarbeit mit der Presse funktioniert sehr gut. Die Pressemitteilungen wurden immer zeitnah veröffentlicht. Da es, wenn überhaupt, nur kleine Änderungen an den Artikeln gab, scheint die Qualität gut gewesen zu sein. Was dem aufmerksamen Leser nicht entgangen sein mag, ist, dass die meisten Artikel sich um Wasserball drehen. Bei der Wasserball-Jugend haben wir uns abgesprochen, welche Informationen ich zum Schreiben der Artikel brauche und das klappt inzwischen auch gut. Danke hier in erster Linie an Julia, Calle und Björn. Bei der ersten und zweiten Mannschaft bin ich meist selbst dabei und habe daher keine Schwierigkeiten die Berichte zu schreiben (abgesehen von der knappen Zeit). Von den anderen Sparten fehlt leider oft die Information. Bitte denkt daran Wettkampfteilnahmen, Trainingslager und andere Veranstaltungen bekannt zu machen. Gern auch schon mit einer kurzen Vorankündigung. In jedem Fall sollten die Ergebnisse unserer Sportler bei mir landen.

Bitte schickt interessante Artikel und Informationen rund um das Vereinsleben, Wettkämpfe und Veranstaltungen an redaktion@wsv21.de. Es muss nicht immer ein vollständiger Artikel sein, aber ganz ohne Informationen ist es schwer über die Aktivitäten im Verein zu berichten.

Für die Redaktion suche ich noch Mitstreiter, die beim Schreiben der Artikel helfen oder das Review übernehmen. Wenn ihr Interesse habt, meldet Euch doch einfach. Wenn ihr ansonsten Anregungen zur Öffentlichkeitsarbeit und internen Kommunikation habt, dann kommt auf mich zu. Am besten per E-Mail an kommunikation@wsv21.de.

Mit sportlichen Grüßen

Florian Steinmann

LINDE
DACH UND HOLZ
UND GUT

Uwe Linde · Dachdeckermeister · Gabelsbergerstraße 15 · 38304 WF
Tel 0 53 31.28 78 · Fax 2 9 3 86 · info@linde-dach.de · www.linde-dach.de

SNT
Bau- und Möbeltischlerei Innenausbau

Wir beraten Sie gern über Markisen, Möbel, Fenster und Türen!

Stephan Niehoff Am Rehmanger 18 Tel. (0 53 31) 9 84 57-0
Tischlermeister 38304 Wolfenbüttel www.tischlerei-snt.de

7. - 9.12.1984/5.1.1985/19.1.1985 - Oderbrück/Peiner Hütte + Parkplatz

Leitung des Lehrganges: Georg Ruffer (NSV), Paul-Eyferth-Str. 63 a, 3340 Wolfenbüttel

Teilnehmerkosten: Prüfungsgebühr = 30,-- DM
Literaturkosten, Lehrbriefe Tourenwesen = 20,-- DM
Ausweis und Abzeichen = 5,-- DM
Übernachtungs- und Vollpensionspreis pro Tag ca. 25,-- DM (zwei Tage werden berechnet)

Inzwischen laufen schon 26 Teilnehmer regelmäßig mit Georg (Schorse) Ruffer durch den Oder.
Alle Strecken bis zu 12 KM werden abgelaufen und auch Neueinsteiger können immer mitmachen.

von links: Wolfgang Voigt, Georg Ruffer, Mike Korytowski, Sabine Ruffer, Uwe Grodd, Detlef Unger, Andrea Tschersich, Ulrike Schultz, Dirk Schmidt, Antje Rieper, Annette ? Cornelia Tschersich, Tanja Smolenski, Steffen ? Anne ? Karen Hanne, Jessica Peldszus, Sonja Balke, Ute Rieper, Melanie Künne, Annika Schmidt, Heike Basse, Jennifer-Judith Neß, Michael ? Hartmut Steckhan. Nicht auf dem Foto: Fotograf Detlev Beims und Markus Volkmer.

Aufstehen – Neuschnee

Ein Nachruf auf Gerog Ruffer von Mirjam Henkelmann (geb. Baumann) und Andre Volke

Licht an – „Aufstehen – Neuschnee!“ dieser Satz wird für viele WSV Mitglieder unserer Generation immer mit Schorse Ruffer verbunden bleiben. Der ein oder andere mag sich vielleicht sogar dabei ertappen seine eigenen Kinder noch heute mit diesem Spruch zu wecken. Bei Schorse gab es aber weitaus weniger Widerstand, wenn er auf dem alljährlichen Skilehrgang in Oderbrück zwischen Weihnachten und Neujahr morgens um 7 Uhr bei uns im Zimmer stand.

Wir alle lernten bei Schorse nicht nur das Langlaufen und Skaten, sondern auch Disziplin, Ausdauer, Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Ein Winter wird uns wohl immer ganz besonders in Erinnerung bleiben, da im Harz nach Weihnachten kein Schnee lag und wir eigentlich davon ausgingen, dass der Skilehrgang ausfallen würde, doch Schorse ließ sich etwas einfallen. Wir machten Stocktraining, (Nordic-Walking war ja noch nicht erfunden) Geschicklichkeits- und Ausdauerübungen mit Tischtennisbällen bei Windstärke 3 und kamen mehr als einmal klitschnass zurück zur Hütte. Aber keiner beschwerte sich, denn wir hatten bei all den Anstrengungen immer auch sehr viel Spaß.

Gerade die Abende auf der Hütte waren sehr schön, man war angenehm erschöpft vom Skitag und saß in geselliger Runde zusammen, manchmal spielte Dieter Forberg am Schifferklavier. Der letzte Abend auf der Hütte war immer für die Anfänger aufregend, da ihre Skitaufe und die Löffelmeisterschaften stattfanden. Hier merkte so mancher Neuling, dass Schorse nicht nur auf den Langlaufskiern ein Meister war.

Zwei Dinge waren ihm aber besonders wichtig, seine Mittagsruhe, denn wurde er hierbei gestört, fand man den Wachskeller am nächsten Morgen besonders sauber und aufgeräumt vor. Und das Ausradeln der Skitouren mit dem Kartenmesser, denn als Ski- und Tourenwart war Schorse auch für die Meldung der, von allen WSV Mitgliedern in einem Winter geleisteten Kilometer, beim Niedersächsischen Skiverband verantwortlich. Jeden Abend mussten wir unsere Nachmittagsausflüge auf Ski in einen Ordner eintragen und nach einigen Wintern konnte ich die Kilometerabstände zwischen Hütte – Achtermannloipe Bodesprung – Dreieckiger Pfahl – Bärenbrücke und Königskrug auswendig.
Jede Nachkommastelle zählte, damit wir auch ja das Vereinstourenabzeichen in Gold erreichten. Genauso penibel war Schorse auf Aufmerksamkeit bei seinen legendären Wachsvorträgen bedacht. Es entging ihm nahezu nie, wer nicht zuhörte und schon hatten meistens die Volke-Brüder am nächsten Früh Küchendienst. Diese „Strafe“ wurde ohne Murren akzeptiert, denn Schorse war für uns eine Autoritätsperson, er war stets gradlinig und fair.

Zusammen mit seiner Frau, Sabine Ruffer leitetet Schorse fast ein halbes Jahrhundert die Skilehrgänge und hunderte Kinder und Jugendliche lernten in dieser Woche zwischen Weihnachten und Neujahr bei ihm das Langlaufen und Skaten. Sabine und Schorse taten dies mit einem enormen Engagement und mit einer uns unvergesslichen Selbstverständlichkeit. Ihnen ging es nicht nur um die sportliche Nachwuchsförderung, sondern auch um die Vermittlung von Zusammenhalt, Rücksichtnahme und natürlich Spaß in der Gemeinschaft. Damit trugen sie auch dazu bei, dass die Schwimm- und Skiabteilungen des WSV stets wuchsen.

Schorse hat uns gezeigt, dass es nicht auf die Schneehöhe ankommt, sondern auf die Menschen mit denen man zusammen Sport macht und einfach eine gute Zeit verbringt. Davon lebt ein Verein, damals, heute und in Zukunft.

Uns erfüllt es mit großer Dankbarkeit, dass wir so viele schöne Momente mit Schorse verbringen durften. Wir werden Dich vermissen!

Jahresbericht 2018 der Schwimmabteilung

2018 waren unsere Schwimmer wieder sehr aktiv und nutzten die angebotenen Trainingszeiten und -möglichkeiten optimal. So haben unsere Schwimmer in diesem Jahr an insgesamt 12 Wettkämpfen teilgenommen. Darunter waren Veranstaltungen für die Kleinsten wie z.B. „Gib dem Nachwuchs eine Chance“ oder das 46. Einladungsschwimmfest in Vienenburg aber auch Wettkämpfe für die Großen und Leistungsträger wie die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaft Sprint oder die Norddeutsche Meisterschaft. Dabei gab es viele Erfolge zu feiern.

Unsere jüngste Schwimmerin, Johanna Werner, erreichte bei einem Wettkampf bei 6 Starts 4-mal den ersten und 2-mal den dritten Platz. Unser Senior, Ronald Schlimper, war mit 3 ersten Plätzen von 3 Starts bei den Norddeutschen Mastermeisterschaft der erfahrenste und auch erfolgreichste Schwimmer 2018.

Insgesamt traten 25 Aktive darunter 10 Damen und 15 Herren an. Bei über 201 Einzelstarts und 21 Staffeln wurden 69 erste, 35 zweite und 26 dritte Plätze erreicht und bei 124 Starts wurden persönliche Bestzeiten erreicht.

Für unsere Aktiven war es ein erfolgreiches Jahr und damit auch für unsere Trainer, Kampfrichter und ehrenamtlichen Helfer, ohne die vieles nicht möglich wäre. Allen sei hiermit unser Dank für Ihren Einsatz ausgesprochen.

Durch die Arbeit unserer erfahrenen Trainer und Assistenten konnten wir unter unserem Nachwuchs wieder einige zukünftige Trainer gewinnen, die sich in Kursen wie „Helfer am Beckenrand“ auf dem Weg zum Schwimmtrainern machen und so auch künftig den Trainingsbetrieb absichern – hierfür herzlichen Dank.

Ein noch zu erwähnendes Ereignis aus dem Jahr 2018 ist unsere Weihnachtsfeier, die wie letztes Jahr ein voller Erfolg war (Bericht siehe Internet).

Allen Trainern, Assistenten, Kampfrichtern, Organisatoren, Betreuern, Chauffeuren, Bäckern, Köchen und Unterstützern nochmals vielen Dank für den Einsatz und die Hilfe im vergangenen und auch im neuen Jahr.

Der Schwimmrat

SOMMER AM FÜMMELSEE

Für den Fümmelsee suchen wir auf Basis kurzfristiger Beschäftigung für die Zeit von Mitte Mai bis Mitte September Kassenpersonal.

Die Arbeitszeiten sind nach Absprache von Montag bis Sonntag in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 20.00 Uhr

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an die Geschäftsstelle:

Telefon (05531) 46200 oder E-Mail: info@wsv21.de

Termine 2019

26.04.	WSV21 Mitgliederversammlung
27.+28.4.	Hüttenarbeitsdienst
30.04.	Maifeuer am Fümmelsee
11.05.	Fümmelsee Saisoneröffnung
21.05.	Senioren: Fahrt zum Brocken
08.06. bis 10.06.	Tauchabteilung: Gruppenfahrt Pfingsten
11.06.	Senioren: Hüttenfahrt Oderbrück und Fahrt zum Burgberg
23.06.	Fümmelsee Triathlon
09.07.	Senioren: Grillnachmittag am Fümmelsee
04.08.	Tauchabteilung: Tauchausflug Nordhausen
13.08.	Senioren: Kaffeetafel am Fümmelsee
25.08.	Tauchabteilung: Tauchausflug Nordhausen
31.08.	WSV21 Seefest
10.09.	Senioren: Fahrt in die Heide
11.09. bis 13.09.	Tauchabteilung: Ausbildungsfahrt Hemmoor
15.09.	Fümmelsee Saisonabschluss
08.10.	Senioren: Hüttenfahrt Oderbrück
19.10	Tauchabteilung: Spezialkurs Wrackauchen
31.10. bis 07.11.	Tauchabteilung: Tauchreise nach Ägypten
22.11.	WSV21 Halbjahresversammlung

Jahresbericht 2018 der Wasserballabteilung

Unser Wolfenbütteler Wasserball ist so vielseitig wie schon lange nicht mehr!
Seit der vergangenen Saison hat sich so einiges in dieser Sparte verändert. Mit neuen Kooperationen und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg sind wir bestens gerüstet, um aktuellen Entwicklungen zu begegnen.
In der vergangenen Saison konnten wir im Jugendbereich leider nur Jugendlichen der Altersklasse U12 den Wettkampfbetrieb ermöglichen. Diesem Problem begegnen wir inzwischen durch eine Kooperation mit Eintracht Braunschweig. Im Rahmen eines regionalen Welfenteams können Spielbetriebe in der U12, U14 und U16 sichergestellt werden. Somit können wir wieder eine Wettkampfheimat für jede Altersklasse bieten. Ohne unglaubliches ehrenamtliches Engagement wäre dies nicht denkbar gewesen. Vielen Dank an die Trainer, Helfer und Unterstützer! Ebenso gebührt natürlich unseren jungen Athletinnen und Athleten, sowie deren Familien großer Dank.
Im Rahmen der Nachwuchsgewinnung durch Schulaktion und der Teilnahme am MBS-Wasserball-Weihnachtsturnier des OSC Potsdam konnte wir in der Weihnachtszeit einigen Nachwuchs gewinnen. Mit einer U12-Mannschaft starteten wir in dem nationalen Wettbewerb. Dies war für unsere Jüngsten eine besondere Erfahrung, denn das Wochenende stand ganz im Zeichen des Wasserballs. Dort konnte sich die Mannschaft durch souveräne Leistungen gegen Spitzenteams, wie die des OSC Potsdams behaupten, aber leider wurde dies insgesamt nicht durch eine entsprechende Platzierung belohnt. Nach dem Turnier gab es als kulturellen Höhepunkt noch einen geführten Stadtrundgang zu den Sehenswürdigkeiten Potsdams.
Von unseren Jüngsten zu unseren Ältesten:
Im Herrenbereich konnten beide Mannschaften solide in die neue Saison starten. Unsere 2.Herren überzeugten im Bezirk durch Siege gegen Schöningen, Wittingen und die Braunschweiger Germanen. Man musste sich nur gegen Eintracht Braunschweig und Göttingen geschlagen geben. Jedoch möchte ich anmerken, dass sich Göttingen seit vergangener Saison aus dem Wettbewerb des LSN (Oberliga) zurückgezogen hat, um im Bezirk aufzurüsten. Auf die weitere Entwicklung im Rahmen der Saison darf man gespannt sein.
Im Bereich der 1. Herren konnte man Leistungsdefizite gegenüber Hannoveraner Vereinen begegnen und bessere Ergebnisse erzielen als in der vergangenen Saison. Ebenso konnte man sich im Heimspiel gegen Gäste aus Cuxhaven behaupten. Auf diese Achtungserfolge gilt es aufzubauen. Vereinzelt werden Freundschaftsspiele gegen die Herren der Wasserball Union Magdeburg ausgetragen. Diese behaupten sich in der 2. Liga Ost, der zweithöchsten Wettkampfklasse im deutschen Wasserball. Die

Gruppenfoto U12 beim Turnier in Potsdam.

Trainingsspiele haben einen herausfordernden Charakter und sorgen somit für Leistungsspitzen, um das eigene Spiel zu verbessern.
Der Frühling steht vor der Tür und somit beginnen die größeren Planungsvorhaben für dieses Jahr. Es wird wieder das alljährliche Trainingslager am Fümmelsee stattfinden. Bereits zum Ende des letzten Jahrs haben sich die ersten Teilnehmer dazu angemeldet. An den Wochenenden werden auch wieder Spiele der Jugend am Fümmelsee stattfinden. Somit ist der Wasserball im kommenden Sommer wieder regelmäßig Teil des Badebetriebs am See. Interessenten jeden Alters sind herzlich eingeladen sich an die Verantwortlichen zu wenden und einmal reinzuschnuppern.

Gut Nass

Kristopher Wilkens

Stefan Gescheidt im Zweikampf.

Erste Mannschaft nach dem Spiel gegen Cuxhaven.

Jahresbericht 2018 der Triathlonabteilung

WSV-Beteiligung bei der Eröffnung der Beleuchtung am Stadtgraben

Die Triathletinnen und Triathleten des WSV haben im zurückliegenden Winter wieder eifrig trainiert, um auch in der Saison 2019 an zahlreichen Wettkämpfen in der ganzen Welt teilzunehmen. Ungezählte Bahnen im Schwimmbad, tausende Kilometer auf den Laufpisten bei Wind und Wetter, hunderttausende Umdrehungen auf der Fahrradrolle und nicht zu vergessen das unterstützende Athletik-Training wurden in Vorbereitung auf die individuellen Saisonplanungen im Winterhalbjahr absolviert. Die ersten warmen Tage Ende Februar haben alle zur ersten Radausfahrt des Jahres genutzt und stehen in den Startlöchern dies in den nächsten Wochen bei angenehmeren Temperaturen zum Trainingsschwerpunkt zu machen. Von der Sprint- bis zur Langdistanz, von Ligawettkämpfen bis Weltmeisterschaften, vom Fümmelsee bis Hawaii werden WSV-Athleten auf vielen Strecken präsent sein.

Mit dazu beigetragen die Trainingssituation im Winterhalbjahr zu verbessern hat die Neueröffnung der Lichtanlage am Stadtgraben. Unter dem Motto „Aktiv mit Licht“ fand die offizielle Übergabe der Beleuchtung des Stadtgrabens in Wolfenbüttel statt. Viele Sportlerinnen und Sportler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Wolfenbüttel um am 19. Oktober dieses Ereignis mit einer Eröffnungsrunde zu würdigen. Die nun beleuchtete Strecke um den „Ententeich“ ermöglicht es, sich dort in der dunklen Jahreszeit mit einem sichereren Gefühl sportlich zu betätigen. Mit dabei waren viele WSV Sportlerinnen und Sportler, die durch die gut sichtbare Vereinskleidung optisch in der Mehrheit waren. Dass beim WSV auch fleißig gelaufen wird, weiß nun ganz Wolfenbüttel.

Die Laufgruppe der Triathlon Abteilung trifft sich regelmäßig freitags um 18.30 Uhr am Sportplatz an der Lindenhalle. Änderungen werden vorher bekannt gegeben. Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen mitzulaufen.

Jugend

Die WSV-Jugend startet auch in 2019 wieder bei der Schülerserie Südost Niedersachsen, die aus 7 Wettkämpfen besteht, von denen die besten vier in die Wertung kommen. Bereits am letzten Märzwochenende startet die Serie mit einem Crossduathlon in Helmstedt, gefolgt vom Triathlon in Hameln (19.05.) und Lehrte (Termin steht noch nicht fest), bevor es für den WSV-Nachwuchs am 23.06. zum Saisonhöhepunkt beim Schülertriathlon am heimischen Fümmelsee kommt. Der letzte Wettkampf vor den Sommerferien wird bereits eine Woche später in Bokeloh stattfinden (29.06.), bevor die Serie mit den Wettkämpfen in Hildesheim (18.08.) und dem Multi-Run in Peine (21.09) ihr Ende für 2019 findet.

Am diesjährigen Wochenend-Trainingslager in Clausthal nahmen elf Nachwuchsathleten teil. Am Freitagabend stand eine Stunde intensives Schwimmtraining auf dem Programm, bevor es nach dem Abendbrot noch in die Sporthalle zum Spiel und Athletik ging. Kein Wunder, dass alle Teilnehmer dann doch relativ müde und frühzeitig im Bett waren. Denn am Samstagmorgen war bereits um 6.30 Uhr wecken, um pünktlich um 7.00 Uhr einen lockeren Frühstückslauf über 4 km bei 2°C und Regen waagerecht zu starten. Auch die Triathleten-Jugend kennt keine Ausreden, wenn es um das Erreichen der Saisonziele geht. Und den Rest des intensiven Samstagstrainings mit abwechselnd Joggen, Sport- und Schwimmhalle wurde von allen mit Spiel und Spaß absolviert. Der Frühstückslauf am Sonntagmorgen war dann immerhin bei 4°C und Regen senkrecht schon etwas angenehmer als am Tag zuvor. Nach ein paar Spielen zum Muskeln lockern in der Halle waren dann aber doch alle froh den Sonntagnachmittag auf dem heimischen Sofa verbringen zu können.

Den Saisonabschluss bildet nach den Herbstferien dann die Hüttenfahrt der Triathlon-Jugend nach Oderbrück. Dort stehen andere Tätigkeiten als Training und Wettkampf im Vordergrund, bevor im Win-

Teilnehmer des Triathlon-Trainngslagers im Harz – Hinten v. l.: Matthis Rittgerodt, Klian Arendt, Olivia Fredersdorff, Hannes Schwägermann, Antonia Klamert, Florian Liedloff, Kai Schulz; vorn v. l.): Henri Rauh, Lilia Bilawer, Laura Schattenberg, Lasse Demuth, Louis Stamm, liegend Nicole Arendt

Jahresbericht 2018 der Triathlonabteilung

ter dann die Vorbereitung auf die nächste Saison beginnt.

Ligawettbewerbe

Auch in den diesjährigen Triathlon-Ligawettbewerben wird der WSV 21 wieder teilnehmen. Das Verbandsliga-Team der Damen erreichte in der Abschlusstabelle 2018 nach 5 Wettbewerben einen sehr guten 5. Platz, der dieses Jahr verteidigt werden soll. Vom 01.06. bis 01.09. stehen Wettkämpfe in Hannover/Limmer, Bokeloh, Braunschweig, Altwarmbüchen und Bleckede jeweils über die Sprintdistanz an.

An denselben Veranstaltungsterminen starten auch die Herren in die Landesliga. Ziel wird es sein, den 20. Platz aus dem letzten Jahr (von 24 Teams) deutlich zu verbessern. Die Bildung der Mannschaft findet derzeit statt, ob auch ein Team für die Verbandsliga mit Wettkämpfen in Hannover/Limmer, Peine, Stuhr, Wilhelmshaven und Helmstedt zusammenkommt, ist auf der Abteilungsversammlung am 05.04. abschließend besprochen worden. Bei 32 Triathleten-Herren mit Startpass sollte das klappen, denn neuerdings kann jeder Starter zwei Mal in einer höheren Liga starten, ohne das Ergebnisse gestrichen werden müssen.

Triathlon am Fümmelsee

Heimisches Highlight der WSV Triathlon Abteilung wird auch in 2019 wieder der Schüler- und Jugendtriathlon am Fümmelsee. Der Wettkampf ist mittlerweile fest im Sportkalender Wolfenbüttels verankert und findet bereits zum 26. Mal statt. Neben der traditionellen Austragung der Schülerserie Süd mit allen Schülerwettkämpfen und dem Jedermann-Triathlon waren die Landesmeisterschaften der Jugend A+B sowie der Junioren in den letzten drei Jahren Bestandteil des Programms, doch turnusmäßig wird diese Landesmeisterschaft dieses Jahr an einen anderen Veranstalter abgegeben. Dennoch erwartet das Organisationsteam unter der Schirmherrschaft von Kirsten Bunn, Jürgen Basler und Nicole Arendt eine Steigerung der Teilnehmerzahlen, insbesondere auf der Jedermanndistanz. Bei schönem Wetter am 23.Juni 2019 wird der bisherige Teilnahmerekord vielleicht zu knacken sein.

Die erstmals in 2018 im Rahmen des Fümmelsee-Triathlons durchgeführte „Vereinsmeisterschaft Triathlon“ des WSV21 findet auch dieses Jahr statt. Vor Beginn der eigentlichen Veranstaltung können sich alle WSV-Mitglieder auf einer Supersprintdistanz über 200m Schwimmen – 10 km Rad – 2,5 km Laufen messen. Herzlich eingeladen sind dazu auch WSV-Mitglieder aus anderen Sparten, die sich mal im Triathlon probieren möchten. Die Vereinsmeisterschaft ist da ein perfekter Einstieg! Ausschreibungen dazu werden noch im Vorfeld nach Festsetzung des Tagesprogramms über die üblichen Vereinsverteiler veröffentlicht.

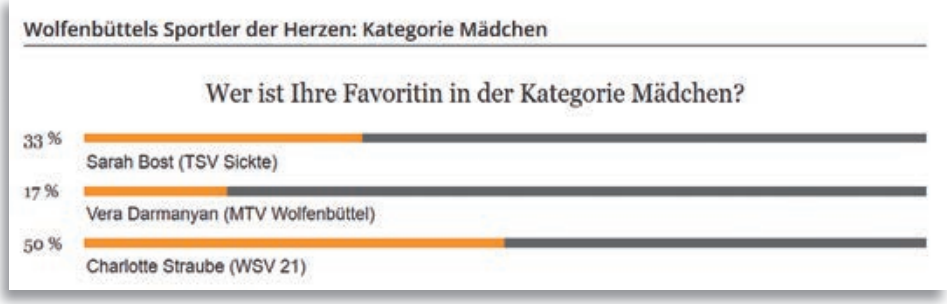
Christian Schlums

Charlotte Straube gewinnt die Wahl zur Sportlerin der Herzen

In diesem Jahr hat Charlotte Straube die Wahl zur Sportlerin der Herzen gewonnen. Der Vorstand gratuliert Charlotte, ihrer Familie, dem Trainerstab und den Mitspielern herzlich!

Nach der Nominierung begann eine aufregende Zeit. Charlotte wurde vor dem Training von der Presse interviewt und im Wasser wurden noch Fotos geschossen. Ein paar Tage später war der Bericht über Charlotte dann in der Zeitung. Die Wahl war dann kurz danach und wie ihr wisst hat Charlotte mit großem Vorsprung gewonnen. Für Sportler ist natürlich auch ein zweiter oder dritter Platz eine gute Leistung. Damit musste sich Charlotte aber nicht zufrieden geben. Mit über 50 Prozent der Stimmen hat Charlotte gewonnen!
Es blieb aufregend. Erneut hatten die Jugendwasserballer Besuch von der Presse. Beim Training wurde ein Video für die Siegerehrung gedreht. Zum einen um Charlotte bei der Ehrung noch einmal zu zeigen, zum anderen, weil immer noch nicht alle Wolfenbütteler den Wasserballsport kennen. Ein tolles Video, welches wir Euch auf der Jahreshauptversammlung zeigen werden.
Wir bedanken uns bei Charlotte, die durch Ihre Leistung und Ihren Einsatz diesen Sieg möglich gemacht hat, bei den Trainern und der Mannschaft, ohne die diese Wahl ebenfalls nicht möglich gewesen

Florian Steinmann



Jahresbericht 2018 der Tauchabteilung

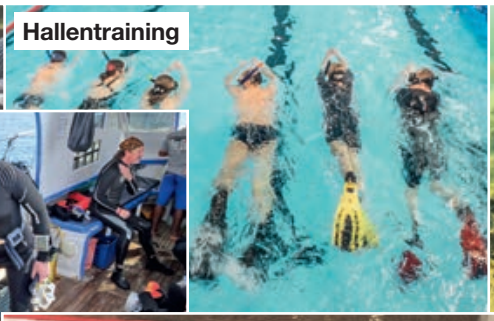
Unterwasserwelten des Kreidesees in Hemmoor.

Regelmäßiges Tauchtraining, ein fester Kern von Tauchern die an zahlreichen Wochenenden umliegende Seen erkunden, gesellige Aktionen und Hilfe am See, prägen die Tauchabteilung auch im Jahr 2018. Von 26 Mitgliedern sind im Durchschnitt etwa 18 regelmäßig beim wöchentlichen Training Freitag abends im Stadtbad Okeraue. Auch Neulinge werden dort ausgebildet und an das Tauchen herangeführt. 2018 gab es insgesamt 16 Absolventen verschiedener Tauchscheine, darunter ein Crossover, ein *-Brevet, zwei **-Brevet sowie 5 Navigation-, 4 Nitrox- und 3 Apnoe-Tauchscheine.
Parallel fanden wieder zahlreiche Aktivitäten statt. So waren wir Ende Januar in Kleingruppen auf der größten Tauchsportmesse, der „Boot 2018“ und an einem Stand auch als WSV21 vertreten. Im Februar fand dann das fast schon traditionelle Antauchen im Fümmelsee mit anschließendem trinken von heißem Apfelpunsch statt. Bis in den Herbst wurden nun die Seen in der Region betaucht. Neben dem Fümmelsee und Salzgittersee gehörten dazu auch die Seen in Nordhausen, Löbejün bei Halle und Prezin bei Magdeburg. Ein Highlight war dabei das Apnoetauchen. Es ist schon ein ganz besonderes Erlebnis mit nur einem einzigen Atemzug 16 m tief in die absolute Stille abzutauchen.
Im April und Oktober haben sich 8 Taucher zu zwei gemeinsamen Tauchreisen nach Ägypten zusammengefunden. Diese Reisen ermöglichen ganz besondere Erlebnisse unter Wasser. Im Frühjahr wurde z.B. ein Oktopus beobachtet, der sich zwischen den Korallen hervorschob und wie eine merkwürdige Blume bis zur vollen Größe entfaltete. Der Rumpf eines Wracks wurde fast verdeckt vom einen großen Schwarm kleiner Glasfische die sich wie ein einziges Lebewesen bewegten. Im Herbst bot ein großer Blaupunktrochen direkt am Strand ein fast haptisches Erlebnis. Insgesamt beeindrucken natürlich das Farbenspiel der Unterwasserwelt im roten Meer und der Farbkontrast im Vergleich zur Seenlandschaft. Dabei wurde auch ein extremer Strömungstauchgang bewältigt und unter anderem das **-Brevet abgeschlossen.
Natürlich gehörte auch dieses Jahr die mehrtägige Tauchausbildungsfahrt an den Kreidesee in Hemmoor dazu. Hier konnte ein Navigationskurs absolviert werden und für einige bot der erste Nachttauchgang ungewohnte Begegnungen bei Lampenschein im Unterwasserwald. In den letzten Monaten des Jahres bleiben dann Kaltwassertauchgänge für die Hartgesottenen. Zur Belohnung für die fleißigen Taucher kam im Dezember der Nikolaus zum Tauchtraining in das Stadtbad. Der Jahresausklang wurde schließlich mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier bei einem leckeren Menü in den Fümmelsee-Terrassen begangen.
Natürlich war über das Jahr auch Unterstützung am Fümmelsee erforderlich. So zeigten Taucher hier Einsatz beim Treppenputz zum Saisonstart und holten während des Badebetriebes immer wieder verlorenes vom Grund herauf. Sogar im

Tauchausbildungsfahrt Hemmoor

Stadtbad wurden, vor Eröffnung des Freibades im Mai, die beiden Schwimmer-Außenbecken von Algen gereinigt. Im September konnte im Fümmelsee ein neuer Anschluss unter Wasser für die Gewässerproben gelegt werden und während des Winters sichern Taucher die Schwimmer beim Eisbaden. Das alles macht den Sport so schön erlebnis- und abwechslungsreich, wie auch nützlich.
Wir bedanken uns bei allen die dabei waren oder mitgeholfen haben!

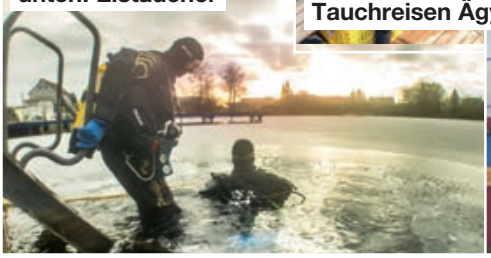
Beate Zgonc



Hallentraining

Fümmelseebewohner

oben: Grillen und Apfelpunsch am Fümmelsee
unten: Eistaucher



Tauchreisen Ägypten

Bericht Badwart 2018

Es ist wieder soweit einen Rechenschafts Bericht für das vergangene Jahr abzugeben. Im neuen Toilettenhaus haben wir den Innenausbau vorgenommen, die meisten von Ihnen haben das fertige Haus sicher schon gesehen oder benutzt. Auf der Ostseite des Sees wurde der Einstieg erneuert, die Beton Stützmauer für die Rampe haben wir in Eigenregie gegossen. Auf Grund des sehr niedrigen Wasserstands gegen Ende des Sommers konnte der Einstieg fast nicht mehr benutzt werden. Es war einfach zu steil.
Da wir einen sehr schönen heißen Sommer hatten, hat unser Rasen sehr gelitten. Wir brauchten fast gar nicht mähen, dafür mussten aber die Sommerblumen zum Teil zwei mal täglich gegossen werden. Die Blumen wurden wie immer gespendet herzlichen Dank dafür. Leider ist die Lebensbaum-Hecke hinter der Grotte vertrocknet und muss erneuert werden.
Wolfgang Voigt hat mit einigen Helfern in der Grotte den abgängigen Unterstand erneuert, ich denke er wird jetzt wieder Generationen überdauern.
Der Wasserstand war so niedrig das wir den Pumpenschacht für die Rutsche und den Wasserpilz mit einer externen Pumpe befüllen mussten.

Das Mähboot zum Schilfmähen konnte auch nicht benutzt werden da der Wasserstand zu niedrig war, das gesamte Schilf musste somit von Hand gemäht werden.

Es wäre schön wenn sich Mitglieder finden würden die uns bei der Pflege der Anlagen unterstützen würden, wir sind Täglich zwischen 8.00Uhr und 12.00 Uhr im Bad.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Fiebig

Jahresbericht 2018 der Tennisabteilung

Das wird jetzt mein letzter Bericht aus der Tennisabteilung, Denn ich werde als Tenniswart aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr zur Verfügung stehen.
Ich habe seit der Gründung der Tennisabteilung im Jahr 1989 die Abteilung geleitet, also 29 Jahre lang. Außerdem bin ich in dieser Zeit noch als Schriftführer und als Pressewart jeweils für 13 Jahre tätig gewesen. Ich glaube, dass es auch deshalb langsam Zeit ist, dem Nachwuchs mal eine Chance zu geben, sich in der Vereins- und Abteilungsführung zu bewähren.
In der Tennisabteilung wird also es einen Wechsel geben. Und es haben sich auch zwei neue („alte“) Vereinsmitglieder bereit erklärt, die Tennisabteilung zu leiten.
Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die mich in den 29 Jahren unterstützt haben und geholfen haben, dass die Abteilung so gut funktioniert.
Leider haben wir im letzten Jahr einige Gründungsmitglieder durch Tod, Alter und Krankheit verloren. Diese „Abgänge“ bedauern wir sehr. Wir werden aber immer wieder, in unseren Erzählungen, an diese ausgeschiedenen Mitglieder erinnern.
Durch diese Abgänge hat sich die Abteilung verkleinert. Den Tennissport im WSV betreiben jetzt 32 Personen. 15 Aktive und 17 Passive Spielerinnen und Spieler.
In der letzten Saison konnte durch das besonders schöne Wetter sehr häufig gespielt werden, wenn es auch manchmal zu heiß zum Tennisspielen war. Leider hat unsere automatische Wasserversorgung nicht immer funktioniert, da das Zulaufrohr von unserer Quelle durch Wurzelwachstum zugewuchert ist. Da müssen wir in dieser Saison eine Lösung finden.

Ich danke Ingo Hasselbach und Hans-Joachim Kaufholz, die während meiner Verhinderung die Plätze gepflegt und den Spielbetrieb aufrecht erhalten haben.

Ebenfalls danke ich Manfred, Uwe und Bärbel, die bei unseren Arbeitseinsätzen mitgeholfen und auch das Umfeld gepflegt haben.
Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 29. März satt. Ich bitte, zahlreich daran teil zu nehmen.

Auf jeden Fall treffen wir uns am 1. Mai bei schönem Wetter zur Eröffnung unserer 30 ten Saison am Fümmelsee bei schönem Wetter.

Peter Seiler

DER AUSSTATTUNGSMALER
Mit uns zum besseren Wohnen.
Über 10 Jahre
Kurt Förster
Leipziger Straße 6a
38321 Groß Denkte
Tel 05331 - 2 97 45
Fax 05331 - 70 34 770
Mobil 0176 - 6000 12 07
info@der-ausstattungsmaler.de
• Baumwollputz
• Teppichboden
• PVC Belag
• Tapete
• Finanzierung
• WDVS Arbeiten
• Design Belag
• Graffitientfernung
imparat
www.imparat.de
IMPACT
Wärmedämm-Verbund-Systeme

Bademeisterhaus erstrahlt im neuen Glanz

Am 9. März - von aussen fast fertig.

Die Renovierung des Bademeisterhauses ist schon lange ein Gesprächsthema im Verein.
Nun ist es endlich soweit, die Kommandozentrale der Schwimmaufsicht bekommt einen neuen Anstrich. Hier wird nicht nur von Zukunftsplänen gesprochen, denn ein großer Teil an Arbeit ist schon getan. Das haben wir vor allem Klaus Knauer, der die Rolle des Baumeisters übernommen hat, Manfred Fiebig und den vielen weiteren Helfern zu verdanken, ohne deren Umsetzung das Projekt "Bademeisterhaus" noch nicht so fortgeschritten wäre.
Viele Stunden an Arbeit wurden bereits investiert und es einiges ist noch zu tun, damit zum Saisonbeginn alles fertig ist.
Zu den nächsten Schritten gehört unter anderem die Verlegung des Fußbodens, welcher von unserer Bademeisterin Pia-Maren Jaschiniok in Absprache mit der Schwimmaufsicht ausgesucht wurde. Die Fliesen werden vom "Hagebauzentrum Wolfenbüttel" verlegt. Das undichte Dach, einer der treibenden Gründe für die Renovierung, wurde bereits von der Firma "Linde" erneuert. Auch die Raumaufteilung, die nicht optimal für den Alltag in der Badesaison geeignet war, wurde angepasst.
Zwischen Küche und Sanitätsstelle, gab es nicht einmal einen Meter Abstand. Um für bessere Hygiene zu sorgen, wird die raumtrennende Wand im Haus versetzt, und die Küche so von der Sanitätsstelle getrennt. Dort wo vorher beides zusammen aufzufinden war, wird nach dem Umbau nur noch der Ort für die "Erste Hilfe" sein.
Die Küche wird auf die andere Seite der Wand, also gegenüber der Fensterfront verlegt. Am Badezimmer wird sich nichts verändern.
Auf dem Plan für die Umsetzung des "neuen" Bademeisterhauses, welcher in Absprache mit Pia Joschiniok und Tom Hetscher entstand, steht aber nicht nur die Renovierung im Haus, sondern auch ein Anbau nach vorne. Dort befindet sich nun ein Balkon, der es den Schwimmaufsichten erleichtert, den Überblick zu behalten und alle Badegäste sehen zu können.

Bis jetzt war das Kinderbecken und die Rutsche immer das größte Problem der Schwimmaufsicht, da man keinen direkten Blick auf die Geschehnisse hatte. Der Balkon bietet eine bessere Sicht auf die Rutsche, wodurch eine Lösung für dieses Problem gefunden wurde. Somit ist der neu angelegte Balkon also kein Ort zum ausruhen, sondern vielmehr eine notwendige Sicherheitsmaßnahme. Nicht nur für die Badegäste, sondern auch für das Haus an sich, da das Gerüst des Balkons gleichzeitig auch eine stützende Funktion für das Gebäude hat. Der unter dem Balkon entstehende Raum, wird als Lager für die Aufsicht genutzt. Für den Bau des Balkons, war die Metallbaufirma "Schneider & Haferlach" verantwortlich.

Die Herausforderung für alle Beteiligten wir es nun sein, das Projekt bis zum Saisonbeginn fertig zu stellen, damit die Badegäste einen attraktiven Anlaufpunkt haben und die Schwimmaufsicht ihre Aufgabe wahrnehmen und für die Sicherheit am See sorgen kann.

Maxi Eßer

Die Wand ist weg.

Die Aussicht wird bald besser.

Klaus bespricht die Planung mit Maxi (10. Februar).

Bericht des Hüttenwarts

Vor gut einem Jahr habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe des Hüttenwarts übernommen. Als jemand der selbst seine halbe Kindheit auf unzähligen Skilehrgängen, Familienausflügen und Hüttenfahrten verbracht hat, verbinde ich mit der Hütte sehr viele positive Erinnerungen. Ich selbst habe den Anspruch die Skihütte auch für zukünftige Generationen zu erhalten und in den nächsten Jahren diese an die gestiegenen Ansprüche der Gäste weiter zu entwickeln.
Nach der Übernahme der Aufgabe als Hüttenwart habe ich mir erstmal einen ersten Überblick über den derzeitigen Zustand der Hütte gemacht. Nachdem die großen Baumaßnahmen im Außenbereich der Kellermauern im Frühjahr 2018 beendet werden konnten, sind damit die wohl größten Bauprojekt der Skihütte erfolgreich vollendet. Das Feuchtigkeits- und Schimmelproblem im Keller konnte durch diese Maßnahme vollkommen behoben werden. In diesem Zusammenhang kann ich nur noch einmal meinen Dank an Mathias Volkmar und sein Hüttenteam richten, die hier eine hervorragende Arbeit geleistet haben.
Im Jahr 2018 wurden neben dem Einbau einer neuen Heizungsanlage auch weitere kleinere Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Alle Feuerlöscher wurden erneuert und auf den neusten Stand gebracht, neue Kaffeemaschinen wurden angeschafft und ein neuer Verbandskasten mit Notfallschlüsselkasten installiert.
Die derzeit größte Herausforderung besteht in der Installation einer Brandschutz Fluchttreppe für die oberen beiden Etagen. Diese ist aufgrund eines behördlichen Brandschutzgutachtens verpflichtend für den weiteren Betrieb der Hütte und deren Vermietung an Nichtmitglieder. Aufgrund dieser Situation hat der Vorstand Mitte letzten Jahres entschieden, dass die beiden Zimmer unter dem Dach vorerst nicht mehr genutzt werden dürfen und das eine Vermietung der Hütte ausschließlich an WSV21-Mitglieder erfolgt. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung, jedoch sind die baulichen Anforderungen und behördlichen Auflagen an die Treppe sehr hoch und damit auch die anfallenden Kosten für das Projekt.
Als weiteres größeres Projekt werden wir die Außenfassade der Hütte komplett streichen und ausbessern müssen. Mittelfristig ist die Sanierung der Toiletten und Duschen geplant und die Stufenweise Renovierung der einzelnen Übernachtungszimmer.
Das langfristige Ziel ist, dass wir die Hütte schnellstmöglich wieder auch für Nichtmitglieder zugänglich machen, um so die geringe Bettenauslastung innerhalb der Woche zu steigern.
Insgesamt ist die Hütte in einem guten Allgemeinzustand, jedoch erfordert sie immerwährende Innstandhaltungsarbeiten, welche allein gar nicht machbar sind. Aus diesem Grund möchte ich alle Interessierten dazu ermuntern sich in einem Hüttenteam ehrenamtlich einzubringen und an Arbeitsterminen mit anzupacken.
Der erste größere Arbeitsdienst findet dieses Jahr ist am 27. und 28. April 2019 geplant.
Es wäre schön, wenn sich hierfür viele Mitglieder finden, um kleine und größere Reparaturen an der Hütte durchzuführen. Eine Übernachtung auf der Hütte ist möglich und das Essen und Trinken wird gestellt. Anmeldungen bitte an huettenwart@wsv21.de

Andre Volke

Das aktuelle Sportprogramm

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
10.00 – 11.00 Uhr WSV-Halle Seniorengymnastik	9.00 – 10.00 Uhr Oderwaldparkplatz Walking	9.00 – 11.00 Uhr Oderwaldparkplatz Nordic Walking	11.15 – 12.15 Uhr WSV-Halle Funktionsgymnastik	14.30 – 16.30 Uhr Lehrschwimmbecken Schwimmkurse	8.00 – 8.30 Uhr Stadtbad Okeraue Wasserballtraining
14.00 – 15.00 Uhr WSV-Halle Muskelaufbau	14.00 – 16.00 Uhr WSV-Halle Tischtennis	15.30 – 16.30 Uhr WSV-Halle Eltern-Kind-Turnen **(in geraden Kalenderwochen)**	14.00 – 17.00 Uhr WSV-Halle Tischtennis	16.00 – 17.30 Uhr WSV-Halle Triathlon Jugend	
17.30 – 19.00 Uhr Wilh.-Raabe-Schule Fitnessgymnastik und Basketball ab 12 J.	17.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Schwimmtraining	15.30 – 16.30 Uhr WSV-Halle Kinderturnen **(in ungeraden Kalenderwochen)**	17.00 – 20.00 Uhr Stadtbad Okeraue Schwimmtraining	18.00 - 19.00 Uhr WSV-Halle Athletiktraining Wasserball	**SONNTAG**
18.00 – 19.00 Uhr WSV-Halle Gymnastik SIE und IHN	18.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Wasserballtraining	16.00 – 18.00 Uhr Lehrschwimmbecken Schwimmkurse	18.00 – 18.45 Uhr WSV-Halle Funktionstraining	19.00 - 20.00 Uhr WSV-Halle Faszientraining	9.30 – 11.00 Uhr Oderwaldparkplatz Nordic Walking
18.00 – 21.00 Uhr Stadtbad Okeraue Schwimmtraining	19.00 – 20.00 Uhr WSV-Halle Ballspiele	17.00 – 18.00 Uhr WSV-Halle Trockentraining Schwimmer	18.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Wasserballtraining	20.00 – 21.30 Uhr Stadtbad Okeraue Schwimmtraining	18.00 - 19.30 Uhr WSV-Halle Trockentraining Schwimmer
19.00 – 20.00 Uhr WSV-Halle Step-Aerobic	20.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Triathlonschwimmen	17.45 – 18.45 Uhr WSV-Halle Gymnastik und Kraftübungen	18.45 - 19.30 Uhr WSV-Halle Funktionstraining für sportlich Aktive	20.00 – 21.00 Uhr Stadtbad Okeraue Seniorenschwimmen	
20.00 – 21.00 Uhr WSV-Halle Body-Workout		18.00 – 19.00 Uhr WSV-Halle Core- und Fitnesstraining	19.30 – 21.00 Uhr Stadtbad Okeraue Triathlonschwimmen	21.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Tauchen	
20.00 – 21.00 Uhr Lehrschwimmbecken Aqua-Gymnastik		19.00 – 20.00 Uhr WSV-Halle allgemeine Athletik	20.00 – 21.00 Uhr Praxis Engelmann Aqua-Fitness		
21.00 – 22.00 Uhr Stadtbad Okeraue Triathlonschwimmen					

Hier wird Ihnen lediglich ein Teil unseres vielfältigen Angebots aufgezeigt.
Das gesamte Sportangebot finden Sie auf www.wsv21.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Maurice Waldmann,
Vorsitzender für Sport

Jahresbericht 2018 der Jugendabteilung

Osterhüttenfahrt – Wanderung zum Brocken **Foto: Leon Bischoff**

Auch dieses Jahr kann ich von einigen Aktionen des vergangenen Jahres berichten. Im Anschluss werdet ihr noch einen Ausblick auf die kommenden Aktionen dieses Jahres bekommen.
Eine Woche nach Ostern ging es im Rahmen der Osterhüttenfahrt für 10 Kinder und 5 Betreuer gemeinsam nach Oderbrück auf die vereinseigene Skihütte. Leider sind einige Betten leer geblieben, da sich nicht genug Kinder angemeldet haben. Dennoch hatten wir gemeinsam viel Spaß beim Tischtennis oder Werwolf spielen. Die Highlights waren das Wandern durch den Schnee auf den Brocken und das Schlittschuhlaufen beim Discolauf im Eisstadion Braunlage. Besonders bedanken möchte ich mich bei Madeleine und Leon, die den Jugendrat bei dieser Aktion als Betreuer unterstützt haben.
Anfang Mai hat dann die Jugenddisco in der Turnhalle am Fümmelsee stattgefunden, die in Kooperation mit dem Stadtjugendring Wolfenbüttel und den Ministranten Wolfenbüttel organisiert wurde. Teilnehmen durften alle Mitglieder von Jugendgruppen aus der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel. Dabei wurde in unserer Turnhalle mit lauter Musik und vielen bunten Lichteffekten für gute Stimmung gesorgt und gemeinsam getanzt und gefeiert.
Als weitere Aktion ist die Winterhüttenfahrt zu nennen, welche im November stattgefunden hat. Dabei ging es, wie schon zu Ostern auf unsere Hütte in Oderbrück, um dort gemeinsam ein Wochenende zu verbringen. Diese Fahrt war schnell ausgebucht, so dass wir leider nicht alle Kinder mitnehmen konnten. Highlight der Fahrt war für alle teilnehmenden Personen die gemeinsame Fahrt in das Schwimmbad in Bad Lauterberg. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Rutschen ausprobieren, sich im Wildwasserkanal von der Kraft des Wassers treiben lassen oder sich im Whirlpool oder in der Dampfsauna entspannen. Als wahrscheinlich die Hauptattraktion des Schwimmbads gilt jedoch das Wellenbecken mit regelmäßigem Wellenbetrieb. Weitere gelungene Aktionen des Wochenendes waren die Schnitzeljagd rund um den Oderteich und typische Hüttenspiele wie „Auf den Tisch des Hauses“.
Zusammenfassend kann man sagen, dass die Jugend des WSVs im letzten Jahr wieder viele schöne Momente gemeinsam erlebt hat. Für das Jahr 2019 wünsche ich mir wieder viele solcher großartigen Momente und hoffen auf eine rege Teilnahme von allen Kindern und Jugendlichen an unseren Aktionen.
An dieser Stelle möchte ich mich noch kurz bei allen Eltern bedanken, die uns mit Fahrdiensten zur Hütte hin und zurück und mit Essensspenden unterstützt haben. Ohne euren Einsatz wären diese Freizeiten nur schwer umsetzbar gewesen. Ganz herzlich möchte ich mich auch bei unserem Jugendrat, also bei Alicia, Nico und Tom bedanken, ohne die die Umsetzung dieser Freizeiten ebenfalls nicht möglich gewesen wären. Sie haben mich jederzeit bei der Planung und Durchführung der Freizeiten tatkräftig unterstützt.
Als letztes möchte ich diesen Bericht nutzen um einen Ausblick auf die Aktionen dieses Jahres zu geben:
In den Osterferien fahren wir wieder auf die Vereinshütte, allerdings erstmals nach langer Zeit wieder mehrere Tage und nicht nur ein Wochenende. Leider ist die Anmeldefrist für diese Freizeit bei Erscheinen des Berichtes schon abgelaufen. Falls ihr aber in Zukunft immer als erstes von neuen Freizeiten erfahren wollt, könnt ihr mir einfach eure Mail-Adresse an jugenwart@wsv21.de schicken.
In den Sommerferien wird vom 05. Juli bis zum 10. Juli am Fümmelsee ein Sommerzeltlager für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren stattfinden. Dort wollen wir gemeinsam mit euch am Fümmelsee zelten, schwimmen gehen, Spiele spielen und etwas Sport machen, wie zum Beispiel Ballspiele in unserer Turnhalle. Weitere Informationen findet ihr unter www.wsv21.de/sparten/jugend/aktuelles.
Anmelden könnt ihr euch dafür mit einer Mail an jugendwart@wsv21.de oder ihr füllt den Teilnehmerbogen für Jugendveranstaltungen aus, welchen ihr unserer Homepage entnehmen könnt und schickt ihn an die oben genannte Mail-Adresse. Auch wenn ihr Fragen zu den von uns organisierten Aktionen haben solltet, schreibt mir ruhig eine Mail.
Dieses Jahr muss der Jugendwart wieder neu gewählt werden, deshalb findet ihr im Anschluss an diesen Bericht eine Einladung zur Jugendversammlung. Ich würde mich über viele Teilnehmer sehr freuen.

Euer Florian

Einladung zur Jugendversammlung 2019

Liebe Kinder und Jugendliche,
hiermit laden wir euch herzlich zur Jugendversammlung 2019 ein.

Wann? Am 24.04.2019 um 18 Uhr

Wo? Im Besprechungsraum am Fümmelsee
Am Fümmelsee 5, 38304 Wolfenbüttel

Wer? Teilnehmen darf jeder der möchte. Stimmberechtigt bei der Neuwahl des Jugendwartes sind alle Kinder und Jugendliche, die das 6. Lebensjahr bereits vollendet haben und das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Was? Der Jugendwart wird berichten, was in den letzten zwei Jahren alles in der Jugendabteilung passiert ist. Außerdem muss der Jugendwart neu gewählt werden. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn ihr Kritik oder Wünsche mitbringt, was ihr in Zukunft gerne an Aktionen hättet oder was anders laufen soll. Außerdem suchen wir immer Jugendliche, die uns bei der Planung und Durchführung von Aktionen unterstützen. Falls ihr zur Jugendversammlung nicht könnt und uns trotzdem helfen wollt, könnt ihr euch auch gerne über jugendwart@wsv21.de melden.

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Jugendversammlung
Top 2: Formalitäten
Top 3: Bericht Jugendwartes und Jugendrates
Top 4: Neuwahl des Jugendwartes
Top 5: Geplante Aktionen 2019
Top 6: Kritik, Anregungen, Wünsche
Top 7: Sonstiges

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Florian, Jugendwart

Jahresbericht Senioren

Liebe Mitglieder, hier meldet sich mal wieder die Seniorenabteilung

Wir sind inzwischen eine muntere Gruppe alter WSVer, von 50 Personen, die sich einmal im Monat an jedem 2. Dienstag trifft. Meistens zum Kaffee und Kuchen am Fümmelsee.
Aber wir sind auch viel bei Ausflügen unterwegs (siehe Termine für 2019). Im vergangenen Jahr waren wir in Leipzig, im Vogelpark, am Eder See und wie jedes Jahr 2-mal in der Skihütte in Oderbrück.
In diesem Jahr wollen wir am 21. Mai auf den Brocken fahren. Vor dem Hüttenaufenthalt am 11. Juni geht es mit der Seilbahn auf den Burgberg bei Bad Harzburg. Im Spätsommer planen wir eine Fahrt durch die Heide. Ihr seht, bei den Senioren ist immer was los.
Wer sich den Betrieb bei den WSV Senioren mal ansehen möchte, ist gern gesehen. Wir nehmen gerne Mitglieder der reiferen Jahrgänge bei uns auf.
Die Truppe wurde einst für Mitglieder, die den aktiven Sport an den berühmten Nagel gehängt haben und ca. 50 bis 70 Jahre alt waren, gegründet worden. Inzwischen sind die Teilnehmer bereits 60 bis 90 Jahre alt und habe immer noch viel Spaß am Vereinsleben, bei den Ausflügen und genießen die gute Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, Vorträgen oder Grillnachmittagen.
Es wird sich darüber ausgetauscht, was ist gerade im Verein los ist, oder bei einem interessanten Vortrag über alle möglichen Themen gesprochen, die für die Senioren von Interesse sind.
Ich glaube es gibt viele Mitglieder, die sich mal einen Stoß geben und bei einem der nächsten Termine zwanglos vorbeischauen sollten. Viele unserer früheren Aktiven könnten mal in Ihren Perso schauen, Sie sind älter als sie meinen und in der Seniorengruppe gut aufgehoben.

Besuch des Paleon in Schöningen.

Mitglieder, die an der Seniorenabteilung Interesse haben rufen mich bitte an: Klaus Seiler, Tel. 26336

Klaus Seiler

Besuch beim NDR.

Grillen am Fümmelsee.

Das Programm für 2019

Dienstag, 21. Mai 15 Uhr	Fahrt zum Brocken mit Schmidt Reisen
Dienstag, 11. Juni 11 Uhr	Hüttenfahrt Oderbrück, Tag nach Pfingsten, Fahrt mit der Seilbahn auf den Burgberg
Dienstag, 9. Juli 15 Uhr	Kaffee am Fümmelsee, bm 17 Uhr Grillnachmittag
Dienstag, 13. August 15 Uhr	Kaffeetafel am Fümmelsee (Vorschläge für Begleitprogramm gesucht)
Dienstag, 10. September	Fahrt in die Heide, eventuell mit Planwagenfahrt
Dienstag, 08.Oktober 11 Uhr	Hüttenfahrt mit Seilbahnfahrt zum Burgberg oder Besuch der Marienteich-Baude
Dienstag, 12.November	Programm wird noch besprochen Bingo mit Erna – Bilder vom letzten Jahr
Dienstag, 10.Dezember 15 Uhr	Weihnachtsfeier am Fümmelsee mit Abendessen

Umbau und Neustrukturierung des Kraftraums

Übergabe des umgebauten Kraftraums an Rainer Porath

In der Wintersaison wurde der Kraftraum am Fümmelsee umgebaut und neu strukturiert. Bereits am 17. Februar wurde der Kraftraum symbolisch an unseren ersten Vorsitzenden Rainer Porath übergeben. Unter den Augen der Besucher wurden die Umbaumaßnahmen erläutert und die Geräte demonstriert.

Für die Planung wurden die verschiedenen Sparten angesprochen und die Vorschläge gesammelt. Ziel war das Angebot den aktuellen Anforderungen anzupassen und für eine moderne Ausstattung zu sorgen. Der Bereich wurde bereits bei den Böden unterteilt. Im Eingangsbereich stehen Ausdauertrainingsgeräte wie das Rudergerät oder das Ergometer auf einem Gummiboden. Im Freihantelbereich mit OSB Boden, der es ermöglicht, Cross-Training und Zirkeltraining mit Krafttraining zu verbinden, um so eine bessere Verknüpfung zu schaffen und gleichzeitig mehr Trainingsmöglichkeiten zu bilden. Der Raum ist so klar geteilt und kann den Übungen entsprechend optimal genutzt werden, ohne die gesamte Räumlichkeit nur in eine Richtung zu lenken und damit dem Trainierenden mehr Freiheit zu geben. Bei den Geräten wurde darauf geachtet, dass die Übungen mit den früher verfügbaren Übungen deckungsgleich sind, dabei aber Verbesserungen oder Erweiterungen beinhalten, die wir vorher nicht hatten. Es gibt z.B. ein spezielles Gerät für geführte Langhantelübungen welches durch Kniebeugen, die Beinpresse ersetzt. Dieser Ablauf ist auch aus medizinischer Sicht gesünder. Zudem ist das geführte Gerät optimal dafür geeignet, um neu Einsteigern die Übungen von Anfang an sauber bei zu bringen, sodass Bewegungsfehler so gut wie ausgeschlossen werden können. Es gibt zudem einen Fallschutzbereich für das Training mit der Freihantel, um im Maximalkraftbereich mit hohen Lasten und wenigen Wiederholungen zu arbeiten, ohne dass der Boden beschädigt wird. Durch kleinere Gestelle und Ablagen wurde der Raum aufgeräumt, um die Trainingsfläche zu maximieren. Insgesamt ist die Vielfalt im Kraftraum vor allem für die Nutzung im Leistungssportbereich erweitert wurden, sodass Leistungsorientiertes Ergänzungstraining in allen Sparten gewährleistet ist. Das Trainingshandbuch mit Beschreibungen der Übungen wird noch überarbeitet und im Kraftraum zur Verfügung gestellt. Zudem wird es Trainingstermine mit Geräteeinweisung geben. Die Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Jan Lauber (links) und Luca Stamm demonstrieren die Geräte.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachtet, dass der Kraftraum nicht allein genutzt werden darf. In einem so großen Verein, mit so vielen Verschiedenen Trainingsgruppen, ist es schwierig, alle Wünsche zu erfüllen und alle Anforderungen umzusetzen. Wir hoffen, dass uns das gut gelungen ist und wünschen allen viel Spaß im Kraftraum.

Jens Rudolph

Moderne Ausstattung: Zum Beispiel Ausdauertrainingsgeräte wie Rudergerät oder Ergometer.

WSV'er auf der internationalen Tribüne

Den WSV21 gibt es nun bald seit 100 Jahren und in der langen Geschichte waren wir in vielen Sportarten erfolgreich. An dieser Stelle sollen einige der Sportler vorgestellt werden, die derzeit auf der internationalen Tribüne aktiv sind.

Wiebke mit ihrer Mannschaft bei der WM im Rettungssport in Australien.

Julia Jürges war bei der Wasserball-Masters-EM in Slowenien

Wer sich im WSV mit Wasserball beschäftigt kommt um Julia nicht vorei. Sie ist in unseres 2. Mannschaft als Spielerin aktiv, trainiert entsprechend auch bei den Herren mit und ist zudem Jugend-Trainerin und mit den Kids ständig unterwegs. Nebenbei spielt sie noch in beim RSV in der Masters-Mannschaft. Von ihren Mitspielerinnen wurde sie schließlich angesprochen und ist daraufhin im letzten Jahr mit einer deutschen Auswahl zur Wasserball EM nach Kranj in Slovenien gereist. Über eine Woche ging es gegen Mannschaften aus England und Tschechien. Am Ende belegte die Auswahl den 2. Platz in der Klasse Ü50. Julia, die das erste mal an einer EM teilgenommen hat, zeigte sich begeistert: „Das ist schon ein absolutes Wasserball-Eldorado. Es gab jeweils ein Außen- und ein Innenbecken, die beide voll auf Wasserball ausgerichtet waren. Drinnen haben wir dann auf zwei Felder gleichzeitig gespielt. Das war mit jeweils zwei Schiedsrichtern ein ganz schönes gepfeife. Aber die Atmosphäre war toll". Beeindruckt waren auch alle von der Ü-75 Herrenmannschaft aus Hamburg. An der diesjährigen WM in Nordkorea kann die Damen-Auswahl wegen Spielermangel leider nicht teilnehmen. Julia kommentierte: „Wir haben leider nur 7 Spielerinnen zusammenbekommen. Wenn da nur einer was dazwischenkommt… das war uns zu knapp". Aber bei der deutschen Meisterschaft ist Julia wieder dabei.

1000 Kilometer für Europa: Daniela Rensch und Jürgen Basler laufen nach Sèvres

Bei der städtepartnerschaftlichen Aktion „1000 Kilometer für Europa" von Wolfenbüttel nach Sevres in Paris haben Daniela Rensch und Jürgen Basler teilgenommen. Innerhalb von einer Woche wurden mit Läufern und Radfahrern der Partnerstädte bei schönstem Wetter bis zu 180 km pro Tag bewältigt. Jürgen kommentiert: „Die Strecke war berauschend schön und super geplant! Ein echtes Highlight in meiner Radkarriere. Auf der Tour gab es viele Empfängen in den Etappenorten und einen Besuch mit Kranzniederlegung in Verdun. Der Empfang in Paris war leider verregnet aber trotzdem großartig. Das war alles sehr beeindruckend. Während der Woche haben sich Freundschaften entwickelt und bestehen auch weiterhin".
Viele weitere Infos und Bilder findet ihr auf der Webseite der Stadt Wolfenbüttel (bei Google der erste Treffer mit „Entenjagd + Sevres").

Julia Jürges bei der Wasserball-Masters-EM in Slowenien.

Unter weltmeisterlicher Schwimmaufsicht gebadet: Wiebke Seifart nahm an der WM im Rettungssport in Australien teil

Wiebke ist schon seit ihrer Jugend im Verein und hat bei uns alle Schwimmabzeichen vom Seepferdchen bis zum Goldabzeichen gemacht. An den Wochenenden ging es zu verschiedenen Wettkämpfen in der ganzen Region und unter der Woche zwei Mal Training im Stadtbad. Und auch neben dem Training hat Wiebke viel Zeit mit dem Verein verbracht: „Im Sommer war ich fast täglich mit Freunden zum Schwimmen am Fümmelsee. Der WSV hat mir quasi den Grundstein für alles Folgende im Sport gelegt." Später wechselte Wiebke dann zur DLRG, machte dort Ihren Rettungsschwimmer und wurde auch als Trainerin aktiv. Auch wenn Sie den aktiven Bereich im WSV zu dieser Zeit verlassen hatte, war sie immer WSV Mitglied und hat weiterhin viel Zeit am See verbracht. Mit 15 Jahren ist sie bei unseren Rettungsschwimmern auch wieder aktiv geworden und war seitdem häufig bei der Schwimmaufsicht anzutreffen.
Benedikt van Vliet, der die Rettungsschwimmer im WSV ins Leben gerufen hat, hat Wiebke schließlich in das IRB Team gebracht. IRB heißt inflatable rescue boats = aufblasbare Rettungsboote. Diese werden an der Küste zur Rettung verunfallter Personen aus der Brandung genutzt. „Irgendwann hat es sich ergeben, dass ich Benedikt mal zu einem seiner IRB Trainings mit seinem Team begleiten durfte. Das

WSV'er auf der internationalen Tribüne

Tobi beim Zieleinlauf in Dänemark. Viele weitere Bilder findet ihr bei Instagram

Training hat mir viel Spaß gemacht und irgendwie war ich direkt im Team. Ein halbes Jahr nach meinem ersten IRB Training durfte ich zu den Europameisterschaften nach Scharbeutz mitfahren, wo wir mehrere Titel geholt haben. Deswegen geht es für uns in der Kategorie IRB, als Team, im November nach Australien zu den Weltmeisterschaften im Rettungssport."
Bei der WM belegte das deutsche Team einen hervorragenden 16 Platz (von 130!). Neben dem Sport ist Wiebke an der Küste als Rettungsschwimmerin, als Trainerin im Schwimmbad, als Sanitäterin auf Veranstaltungen oder eben als Schwimmaufsicht am Fümmelsee für dem WSV aktiv.

Triathlon auf Weltniveau

Auch unsere Triathleten waren im letzten Jahr international unterwegs. Tobias Barkschat ist bei der Ironman Europameisterschaft in Helsingør (Dänemark) gestartet hat in seiner Altersklasse einen herausragenden 7. Platz belegt.
Bei der Ironman Weltmeisterschaft in Port Elisabeth (Süd Afrika) konnte er sich über den 9. Platz in seiner Altersklasse freuen und belegte insgesamt den 51. Platz. Er war nicht das erste Mal bei der WM aber das war sein bisher bestes Ergebnis. Tobias kommentierte: „Das war super. Weil ich ja inzwischen auch Vollzeit arbeite. Mit dem Job ist das Training deutlich schwieriger als es als Student war. Das in Süd-Afrika war wirklich ein super Wettkampf. Aber das Wasser war in beiden Orten kalt."
Beruflich hat Tobias in einer Steuerkanzlei begonnen. Aktuell bereitet er sich auf den nächsten Ironman vor. Ende Mai geht es nach Florianopolis in Brasilien und im August nach Schweden. Der ehemalige Wolfenbütteler lebt und trainiert zwar heute in Berlin, ist dem WSV21 aber treu geblieben. Den einzigen Nachteil, den er darin sieht ist beim Schwimmtraining. Ohne Verein in Berlin ist es schwer vernünftige Trainingsmöglichkeiten zu bekommen. Sein Jugendtrainer Christian Schlums erinnert sich noch an die Anfänge: „Tobias hat mit ca. 9 Jahren bei uns angefangen. Mit 12 ist er mir das erste Mal mit dem Rad weggefahren. Daran kann ich mich noch genau erinnern."
Auch Christian selbst war im letzten Jahr zweimal bei einem Ironman. In seiner Altersklasse (55) belegte er in Argentinien den 14. Platz und in Taiwan den 6. Platz. An der Qualifikation für Hawaii ist er leider knapp vorbei.

Soweit die aktuell „bekannten Fälle". Sicherlich sind hier nicht alle genannt. Schickt mir gern einen kurzen Hinweis, wenn ihr selbst an einem internationalen/besonderen Wettkampf teilgenommen habt oder jemanden kennt, der dabei war.

Florian Steinmann

WSV 21 **Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V.**

Vereinseigenes Schwimmbad »Fümmelsee« Tel. (0 53 31) 90 48 67 (Mai bis Sept.)
Schwimmmeister Tel. (0 53 31) 90 47 80 (Mai bis Sept.)
Vereinseigene Skihütte Oderbrück/Harz Tel. (0 55 20) 29 39
Geschäftsstelle: Karin Hentschel – Di. und Do. 13.30 bis 17.30 Uhr Tel. (0 55 31) 4 62 00
Internet: www.wsv21.de E-mail: info@wsv21.de

SCHWIMMEN
WASSERBALL
SKILAUF
TRIATHLON
TENNIS
BREITENSPORT
TISCHTENNIS
TAUCHEN

WSV-Nachrichten

Erscheint 2 x im Jahr

Gesamtherstellung: Verlag Schaufenster GmbH & Co KG, Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel, Telefon (0 53 31) 98 99 - 0, Fax (0 53 31) 98 99 - 56

Bezugspreis: Im Mitgliedspreis enthalten

Herausgeber: WSV von 1921 Wolfenbütteler Schwimmverein e. V., Am Fümmelsee 5, 38304 Wolfenbüttel

Druck: Schaufenster Print, Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel, Telefon (0 53 31) 98 99-34

Redaktion: Florian Steinmann, Am Fümmelsee 5, 38304 Wolfenbüttel

Ihre Ansprechpartner im Verein

Name	Vorname	Funktion	E-mail
Porath	Rainer	1. Vorsitzender	rainer.porath@wsv21.de
Gabriela	Aßmann	geschäft. Vorstandsmitglied (kommissar.)	gfvorstand@wsv21.de
Leon	Bischoff	Vorsitzender Organisation	organisation@wsv21.de
Maurice	Waldmann	Vorsitzender Sport	sport@wsv21.de
Nina	Justen	Vorsitzende für Finanzen	nina.justen@wsv21.de
Florian	Steinmann	Vorsitzender Kommunikation	kommunikation@wsv21.de
Manfred	Fiebig	Badwart	manfred.fiebig@wsv21.de
Andre	Volke	Hüttenwart	huettenwart@wsv21.de
Kristopher	Wilkens	Wasserballwart	wasserballwart@wsv21.de
Gabriela	Aßmann	Schwimmwart	schwimmwart@wsv21.de
Ingo	Hasselbach	Tenniswart (kommissarisch)	tenniswart@wsv21.de
Andre	Volke	Skiwart (kommissarisch)	skiwart@wsv21.de
Maurice	Waldmann	Triathlonwart (kommissarisch)	triathlonwart@wsv21.de
Klaus	Nichte	Tischtennis	tischtennis@wsv21.de
Klaus	Knauer	Tauchen	tauchen@wsv21.de
Florian	Straube	Jugendwart	jugendwart@wsv21.de
Tom	Hetscher	Rettungsschwimmer	rettungsschwimmen@wsv21.de

Geschäftsstelle – Karin Hentschel	05331/46200	info@wsv21.de
WSV-Skihütte	05520/2939	
Vereinsheim Fümmelsee-Terrassen	0170/9855912	
Vereinseigenes Schwimmbad Fümmelsee	05331/904867	(Mai bis September)
Schwimmmeister	05331/904780	(Mai bis September)

Abriss- und Demontagearbeiten
Bagger- und Kranarbeiten
Kies- und Mineralgemisch-Anlieferung
Metall- An- und Verkauf
Schrottverwertung
Transport-Service

WEIBEL GMBH
ABBRUCH · CONTAINER · SCHROTT
Salzgitter-Thiede · Thiederhall 13 · Tel. 05341 - 26 01 67 · www.weibel-gmbh.de

PARTNERTAUSCH IM FRÜHJAHR?

Tauschen Sie lieber Ihr Fahrzeug, das ist günstiger!

Ob Neu-, Jung-, Jahres- oder Gebrauchtwagen.
Wir sind der Ansprechpartner für ALLE Marken!

---

www.DIEWUNSCHAUTOFINDER.de
wünschen fröhliche Stunden während der Freibadsaison.

Besuchen Sie uns in Wolfenbüttel zum Spargelfest am 4. und 5. Mai 2019 und traditionellen Kartoffelfest am 21. und 22. September 2019.

bormann

Autohaus Gebrüder Bormann GmbH
Im Sommerfeld 1 I 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331.9610-0 I Fax 05331.9610-66
E-mail: info@autohaus-bormann.de
www.autohaus-bormann.de